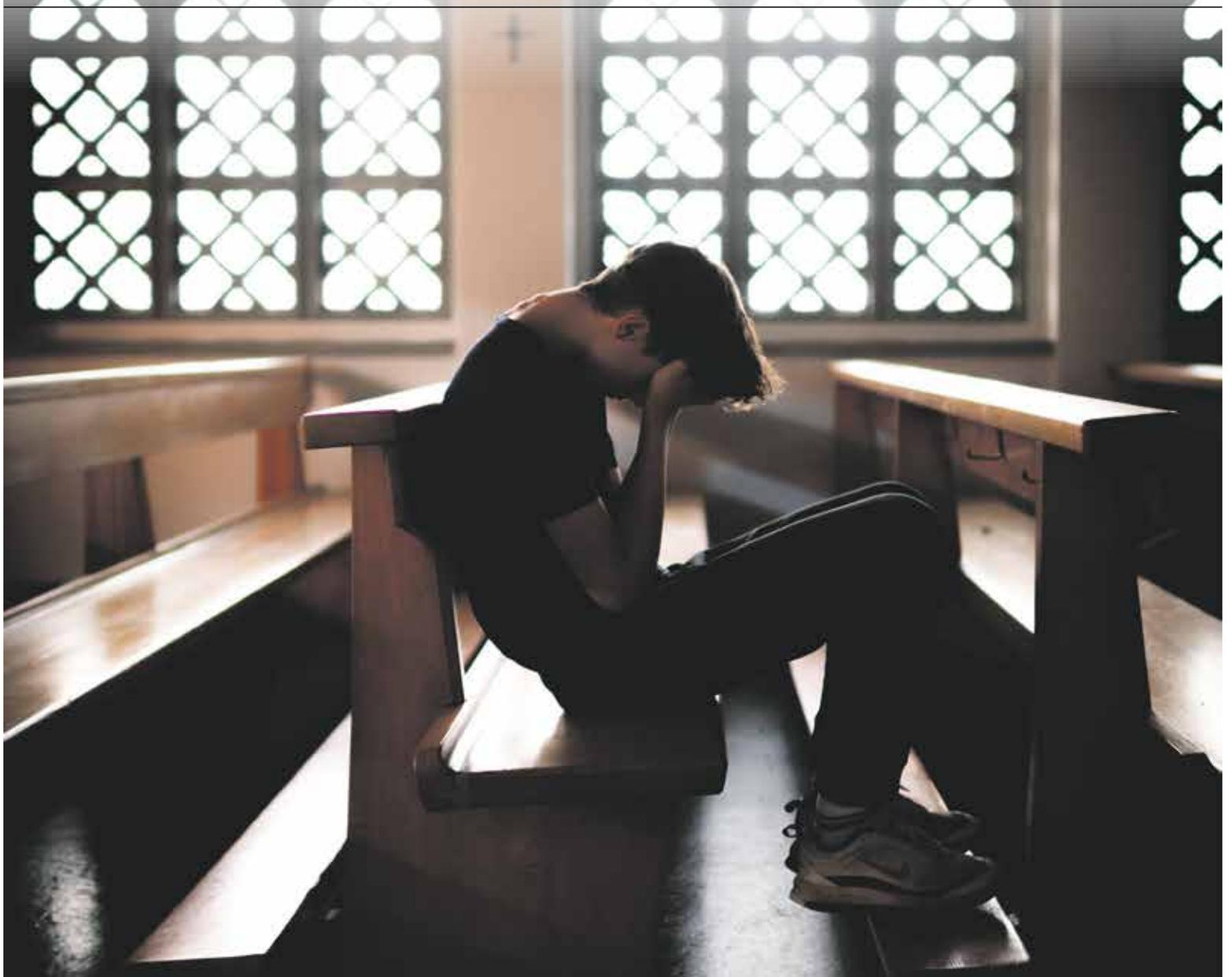


KIRCHE *heute*



**Missbrauch: Für die Betroffenen
gibt es keine Verjährung** 23

**Jungwacht Blauring trifft sich zur
Kantonskonferenz**

4

November



Gerade eben war doch noch Sommer, obwohl der Herbst auf dem Kalenderblatt bereits begonnen hatte. Als ich Anfang Oktober nach Oltingue wanderte, war ich froh um jeden Meter Schatten und jede Minute, welche sich die Sonne hinter Wolken versteckte. Von Herbst kaum eine Spur: Die Bäume dicht belaubt, die Maisfelder sind zwar nicht mehr knallgrün, aber sie stehen noch, was etwas mühsam ist, wenn man mit uralten Karten und deshalb auch mal querfeldein unterwegs ist.

Die alte Martinskirche ausserhalb des Dorfs wirkt von Weitem wie ein einsames Relikt der Vergangenheit, doch beim Näherkommen wird sie immer gegenwärtiger. Ein Eindruck, zu dem nicht zuletzt das rege Kommen und Gehen auf dem Friedhof beiträgt. Nach kurzer Rast und ein paar Fotos gehts weiter, und ich tauche wieder ein in dieses Gefühl des Unterwegsseins in einem Universum, in dem es keine Hektik, keinen Lärm, keine Gewalt gibt.

Nun ist also der November da, mit allem, was dazu gehört: Kälte, Nässe, Dunkelheit. Der Zustand der Welt im Allgemeinen und der römisch-katholischen Kirche im Besonderen passt dazu. Die Missbrauchskrise verbreitet eine bedrückende Düsternis. Lichtblicke scheinen rar zu sein, aber es gibt sie. Bunte Blätter, die einen verregneten Spätnachmittag erhellen, zeigen, dass selbst der November etwas Tröstliches hat.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... die Beichte?

Sie wird als Sakrament der Versöhnung bezeichnet. Wenn Menschen beichten, stehen sie zu ihren Vergehen – und das nicht nur vor sich selbst, sondern auch vor einem Priester. Stellvertretend für Gott nimmt er das Bekenntnis entgegen und vergibt der/dem Beichtenden. Um eine grösstmögliche Diskretion zu ermöglichen aber auch, um Berührungen zu verhindern und so sexuellem Missbrauch vorzubeugen, finden Beichtgespräche seit dem 13. Jahrhundert in der Regel in einem geschlossenen Beichtstuhl statt, indem der/die Beichtende vom Priester durch ein Sprechgitter getrennt ist.

lv

Religionsgemeinschaften für Toleranz

In einem «Appell für Toleranz und Respekt» verurteilen 13 Basler Religionsgemeinschaften die antisemitischen Vorfälle, die sich in den letzten Wochen in der Region und schweizweit ereignet haben. Sie betonen in ihrem Aufruf, dass die Diversität der Schweiz ihre Stärke ausmache und appellieren, Toleranz und Respekt als Kern der Werte in der schweizerischen Gesellschaft zu leben. Unterschiedliche Meinungen sollten diskutiert werden, doch es wird klar gemacht: «Abgrenzung, Diskriminierung und Gewalt sind nie Lösungen und dürfen nicht toleriert werden».

kh

Unabhängige Fachpersonen beauftragt

Der Neuenburger Kantonsrichter Pierre Cornu und die Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich Brigitte Tag werden Bischof Joseph Maria Bonnemain bei der kanonischen Voruntersuchung gegen vier Mitglieder der Bischofskonferenz unterstützen. Sujet der Untersuchungen sind allfällige Meldeunterlassungen seitens dreier Mitglieder und mutmassliche sexuelle Belästigung seitens eines vierten Mitglieds. Die Fachpersonen werden den Bischof bei der Erstellung des Schlussberichts unterstützen, der in seiner Letztverantwortung liegt. Ob Disziplinar massnahmen verhängt werden oder ein kirchliches Strafverfahren eröffnet wird, entscheiden die Bischöfe des Apostolischen Stuhls.

kh

Kantonalkirche kann Beträge zurückhalten

Das Parlament der kantonalen Landeskirche Luzern hat am 8. November eine Motion verabschiedet, in der es unter anderem die Sicherstellung einer unabhängigen Untersuchungskommission und eine unabhängige Meldestelle mit Kontrollfunktion über die Verfahren fordert. Sollten die Forderungen nicht eingehalten werden, können nun monetäre Konsequenzen folgen. Mit 76 zu 12 Stimmen und drei Enthaltungen wurde entschieden, dass die Hälfte der Gelder, die die Kirchgemeinden an das Bistum überweisen, zurückgehalten werden. Über deren Auszahlung wird dann im Herbst 2024 entschieden.

kh

Papst empfängt Bundespräsident Berset

Am 9. November empfing Papst Franziskus Bundespräsident Alain Berset. Gemäss einer Medienmitteilung des Bundesrates ging es im Austausch vor allem um das Engagement der Schweiz wie auch des Heiligen Stuhls für die weltweite Friedensförderung. Zur Sprache kamen sowohl die Lage im Nahen Osten und der Ukraine als auch die bestehende Zusammenarbeit in Kolumbien und der Demokratischen Republik Kongo. Auch die Aufarbeitung der Missbräuche im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz und der Klimawandel – mit Blick auf die anstehende UNO-Klimakonferenz in Dubai – wurden thematisiert.

kh

#BringThemHome – Erinnerungsort für Hamas-Geiseln



Nicole Neelle

Die Offene Kirche Elisabethen hat am 6. November einen Erinnerungsort für alle von der Terrororganisation Hamas Verschleppten eröffnet. Eine schwarze Stele trägt den Schriftzug #BringThemHome – bringt sie heim – auf Englisch, Deutsch, Ivrit und Arabisch. Die Eröffnung fand unter anderem unter dem Beisein von Pfarrer Lukas Kundert (li.) und Rabbiner Moshe Baumel (re.) statt.

Nie wieder!

JOHANNES 15, 9–13

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Einheitsübersetzung 2016

Nie wieder!

Diese beiden Worte kommen mir in den letzten Wochen immer wieder in den Sinn. Und während ich diese Zeilen schreibe, höre ich in den Nachrichten, dass in Basel ein Rabbiner bespuckt wurde und jüdische Kinder sich nicht mehr sicher fühlen. Sie sollen weder Kippa noch Schaufäden mehr offen tragen.

Das schnürt mir die Kehle zu. Sie sollen sicher sein und sich sicher fühlen, die Menschen jüdischen Glaubens, die hier in Europa ausgerottet werden sollten. Sie sollen hier in Europa, in Israel, egal wo sie leben, eine sichere Heimat haben. Sie sollen nie wieder bedroht, verfolgt, verschleppt, ermordet werden – wie es am 7. Oktober tausendfach geschehen ist und im vergangenen Jahrhundert millionenfach. Wie es Etty Hillesum geschehen ist. Die junge Jüdin lebte unter der nationalsozialistischen Besetzung in den Niederlanden und reflektierte das Geschehen und sich selbst in Tagebüchern und Briefen.

Eine letzte Postkarte wirft sie aus dem Zug, der sie, ihre Eltern und ihren Bruder und weitere 983 Menschen nach Auschwitz bringt. Etty Hillesum schreibt auf der Karte, die gefunden und verschickt wurde: «Christien, ich schlage die Bibel an irgendeiner Stelle auf und finde das: Der Herr ist meine hohe Burg. Ich sitze mitten in einem vollen Güterwaggon auf meinem Rucksack. (...) Wir haben dieses Lager singend verlassen, Vater und Mutter sehr tapfer und ruhig, Mischa ebenso.»

Etty Hillesum weiss, was auf sie und ihre Familie zukommt. Sie geht sehenden Auges in die Katastrophe. Sie hat mehrfach die Gelegenheit, unterzutauchen, sich der Deportation zu entziehen. Sie tut es nicht. Sie will bei ihrem Volk bleiben, solidarisch sein mit denen, die nicht das Privileg haben, zu entkommen. Sie nennt sich selbst «das denkende Herz der Baracke». Mit Herz, Leib und Seele denkt sie – und liebt. Gottesliebe und Menschenliebe sind für



Erinnerungszentrum Lager Westerbork: Diese Schienen führten während des Zweiten Weltkriegs zu Vernichtungslagern wie Auschwitz-Birkenau und Sobibor.

sie eins. Sie fühlt sich unendlich geliebt von Gott: «... ob ich nun hier an dem mir so lieben und vertrauten Schreibtisch sitze oder ob ich nächsten Monat ... in einem Arbeitslager unter SS-Bewachung stehe, ich werde mich überall und immer, glaube ich, in Gottes Armen fühlen.» Ihre Tagebücher sind ein einziges Gebet. «Man sollte immer beten, Tag und Nacht, für all die Tausenden. Man sollte keine Minute ohne Gebet sein wollen.»

Und so ist sie in engem, mystischen Kontakt mit Gott – ihr ganzes Leben ist ein Zwiegespräch mit Gott: «Sonntagmorgengebet. ... Ich verspreche dir etwas, Gott, nur eine Kleinigkeit: Ich will meine Sorgen um die Zukunft nicht als beschwerende Gewichte an den jeweiligen Tag hängen, aber dazu braucht man eine gewisse Übung. Jeder Tag ist für sich selbst genug. Ich will dir helfen, Gott, dass du mich nicht verlässt, aber ich kann mich von vornherein für nichts verbürgen. Nur dies eine wird mir immer deutlicher: dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns letzten Endes selbst. Es ist das einzige, auf das es ankommt: ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott.»

Wir müssen Gott helfen. Wir müssen Gottes Willen tun, hier auf der Erde, damit es menschlich wird in der Welt. Auch in diesen Zeiten:

«Mein Gott, diese Zeiten sind zu hart für so zerbrechliche Menschen wie mich. Ich weiss, dass danach wieder andere, humanere Zeiten kommen werden. Ich möchte so gern am Leben bleiben, um all die Menschlichkeit, die ich trotz allem, was ich täglich mitmache, in mir bewahre, in diese neue Zeiten hinüber zu ret-

ten. Es ist die einzige Möglichkeit, die neue Zeit vorzubereiten, indem wir sie schon jetzt in uns vorbereiten.»

Sie hofft auf neue Zeiten. Auf andere Zeiten. Die kommen sollen. Später. Diese Zeiten sind jetzt. Und wir sind mittendrin.

Zerbrechlich fühlt sie sich. Und zerbrochen wird sie am Ende, am 30. November 1943 im Konzentrationslager Auschwitz. Doch gebrochen wird sie nicht. Ihr Tagebuch endet mit dem Satz: «Man möchte ein Pflaster auf vielen Wunden sein.»

Nie wieder! Halten wir die Erinnerung wach an Menschen wie Etty Hillesum. Und wirken wir daran mit, dass nie wieder Menschen auf diese Weise zerbrochen werden!

Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin.
Gemeindeführerin der Pfarrei St. Franziskus,
Riehn-Bettingen

Etty Hillesum

Jüdin und Mystikerin (30. November)

1914 in Middleburg/NL geboren, schloss sie ein Jurastudium ab und studierte slawische Sprachen und Psychologie. Während der Besetzung der Niederlande durch die Nationalsozialisten schrieb sie Tagebücher, die sie vor ihrer Deportation nach Westerbork und Auschwitz einer Freundin anvertraute. Am 30. November 1943 wurde sie in Auschwitz ermordet.

Zum Weiterlesen: Das denkende Herz. Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941–1943. Etty Hillesum, Ich will die Chronistin dieser Zeit werden. Sämtliche Tagebücher und Briefe 1941–1943.

Die Jungwacht Blauring Kanton Solothurn trifft sich in Solothurn

Einmal jährlich finden sich die Delegierten der 26 Scharen (Ortsgruppen) von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn zur Kantonskonferenz zusammen. Dabei wird auf das letzte Jahr des Verbands zurückgeblickt und Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Die diesjährige Ausgabe fand am Samstag, 21. Oktober in Solothurn statt.

Neue Gesichter im Kantonalverband

Die Kantonsleitung durfte rund 60 Delegierte aus dem ganzen Kanton im Pfarrsaal der römisch-katholischen Kirchgemeinde in Solothurn begrüßen. Die üblichen Geschäfte, wie Kassawesen oder Jahresrückblick, gingen ohne Einwände über die Bühne. Auf die diesjährige Versammlung hatte der Kantonalverband einige Demissionen hinzunehmen, die meisten davon in den einzelnen Fachgruppen. Aus der Kantonsleitung wurden mit einem grossen Applaus Thomas Bucher (Olten, Ressort «Kommunikation») verabschiedet. Als dienstältestes Mitglied der Kantonsleitung schaut Thomas Bucher auf 6 Jahre ehrenamtliche Freiwilligenarbeit für den Verband und somit für die verbandliche Jugendarbeit im Kanton zurück. Zur Freude aller Anwesenden stellten sich für die vakante Stelle ein neues Verbandsmitglied zur Wahl – Christoph Pomaro (Langendorf, Ressort «Kommunikation») wurde dabei einstimmig in die Kantonsleitung gewählt.



Thomas Bucher wurde als dienstältestes Mitglied der Kantonsleitung von Anja Ruckstuhl gebührend verabschiedet.

Nach dem Überblick auf das Geschäftsjahr folgte ein Rückblick auf Highlights des vergangenen Vereinsjahres. Egal ob Kurssaison, Jubla-Treff, Dankes Anlass oder Sch(o)CoLa-Treff – verschiedene Exponent:innen der Jubla Kanton Solothurn gaben ihre Highlight des Jahres in einer originellen Version als Live-Podcast zum Besten. Der Podcast ist auf Spotify hörbar: Einfach im Suchfeld «Jubla Kanton Solothurn» eintippen, Profil auswählen und dann die Folge «KK 2023: Das Jahr im Rückblick» auswählen. Viel Spass!

Spannendes Rahmenprogramm

Der offizielle Teil der Kantonskonferenz wurde mit einem spannenden Rahmenprogramm abgerundet. So fanden nach der Versammlung verschiedene Workshops statt, wo Themen wie Verbandsarbeit, Jubla digital, Ausbildung in der Jubla oder auch der Umgang mit herausfordernden Situationen im Schar- und Lageralltag vertieft thematisiert wurden. Schon fast eine Tradition ist der sogenannte spirituelle Input. Moritz Bauer von der Jubla-Bundesleitung organisierte einen kurzweiligen Programmpunkt zum Thema Fremd- und Eigenwahrnehmung – spannend! Nach dem äusserst schmackhaften Abendessen, zubereitet von ehemaligen Kalei-Mitgliedern, lockte dann auch schon die Jubla-Party. Unter dem Motto «Mut zum Hut» wurde das Tanzbein noch bis in die frühen Morgenstunden geschwungen.



Der Jubla-Grundsatz «Mitbestimmen» ist natürlich das tragende Element der Kantonskonferenz.

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla-so.ch

Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

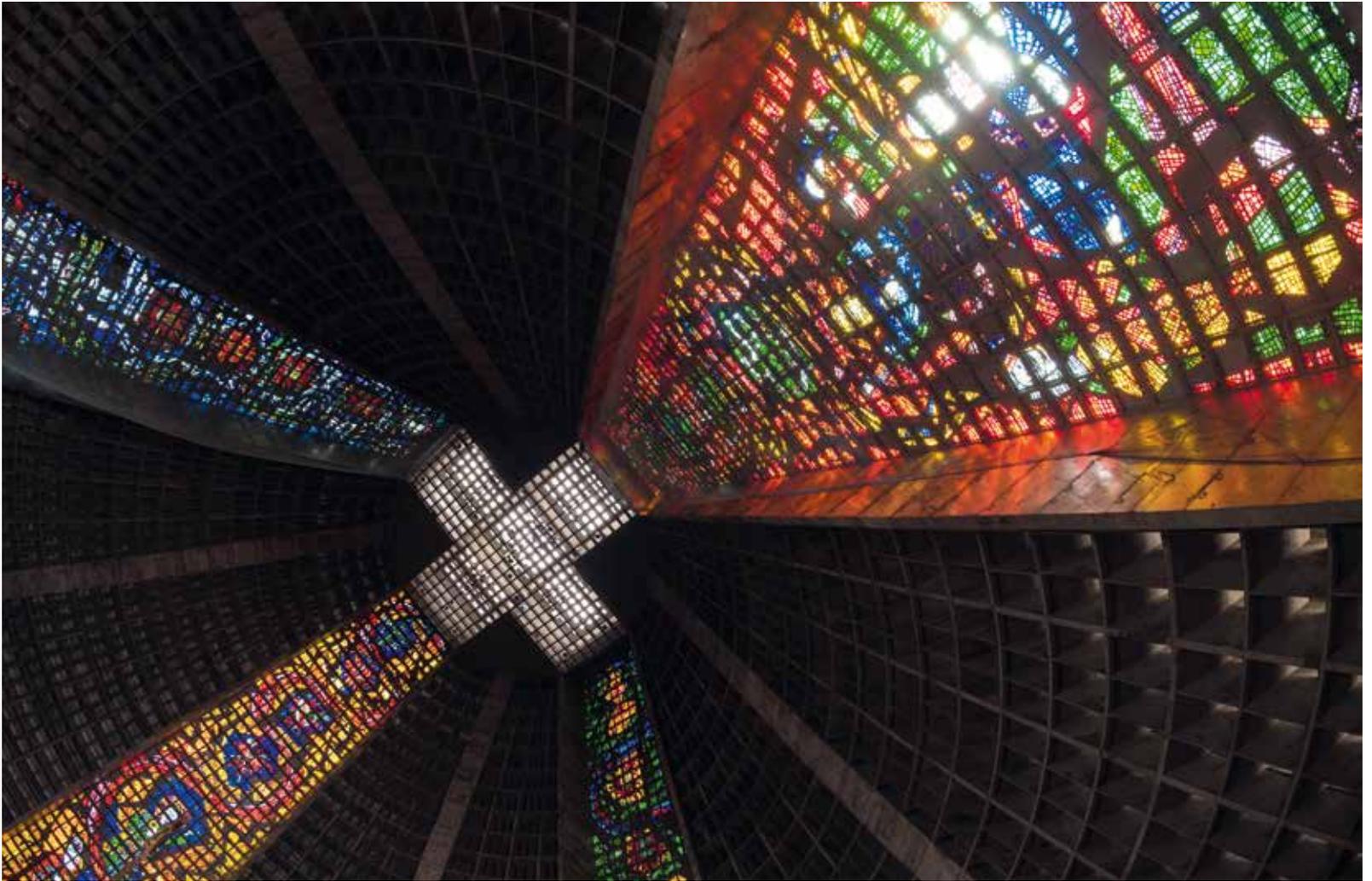
Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – **Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.**

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**

Fabian Soland



Die rund 70 Teilnehmenden der Kantonskonferenz beim Gruppenfoto.



Rio de Janeiro, Metropolitan Cathedral@adobeStock, Donatas Dabravolskas

Agenda

Samstag, 18. November

18.30 Spieleabend
Mauritiusstube Trimbach

Sonntag, 19. November

17.00 Bachkonzerte Olten
mit Francesco Pedrini, Georg Grass und
Hansruedi von Arx, Orgel
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 20. November

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 21. November

12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Elternabend Versöhnungsweg
Josefsaal, Kirche St. Martin
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 22. November

10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 23. November

19.00 Märchen-Erzählabend
mit Rosmarie Walter
Kapelle St. Marien, Olten

Donnerstag, 24. November

18.00 Abschlussabend Firmung
Pfarreizentrum St. Marien

Samstag, 25. November

10.00 Aquabasilea, 3. - 6. Klasse
mit Anmeldung
16.00 Konfessionelles Fenster für 1./2. Klassen
Trimbach, Ifenthal und Wisen
Mauritiusstube Trimbach

Montag, 27. November

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. November

18.00 Feiern mit...
«Ausgetretene»
anschliessend Umtrunk
im Bibliotheksaal

Sonntag, 19. November

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 21. November

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. November

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Christkönigssonntag Samstag, 25. November

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Marie-Louise und Max
Bitterli-Fehr
Bertha und Walter Marti-Gisi
Stephan Marti
Margrith Niggli-Castell
Conrad Schenker-Amstutz
Stephan Martin Studer
Marguérite Studer

Sonntag, 26. November

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Dienstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 19. November

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Marienkapelle

Dienstag, 21. November

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 22. November

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 24. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Paula und Paul Saladin-Grob
Edgar Hufschmid
Heidi Rietschin Hofmann
Thomas Rietschin

Christkönigssonntag Sonntag, 26. November

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
es singt der Marienchor
14.00 Taufe

Montag, 27. November

18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 28. November

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 29. November

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 1. Dezember, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Bernhard Berger
Jahrzeit für
Gaetano Pensabene
Julia und Theodor Jacomet
Anton Wüest

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. November

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Flora u. Walter Christ-Kernen

Mittwoch, 22. November

18.45 Stille Anbetung

Christkönigssonntag Samstag, 25. November

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Beat Bucher-Schibler
Olga Hirschi
Mireille u. Richard Strub-Hess
Norbert Strub-Nyffeler

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 19. November

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 20. u. 27. November

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. November

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Mittwoch, 22. und 29. November

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. und 30. November

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Nov. und 1. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Nov. und 2. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Christkönigssonntag Sonntag, 26. November

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 28. November

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Christkönigssonntag Samstag, 25. November

19.00 Eucharistiefeier entfällt

Sonntag, 26. November

10.00 Patroziniumsfest/Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Hans und Verena
Bitterli-Nussbaumer
und Beat Bitterli
Josef u. Hedwig Aregger-Hodel
Verena Aregger-Suter

Kirche St. Josef

Wisen

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. November

19.00 Eucharistiefeier entfällt

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 21. November**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 22. November**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 23. November**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
- Freitag, 24. November**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
- 10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 28. November**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 30. November**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- 10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 1. Dezember**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

18./19. November
Stiftung burundikids Schweiz

25./26. November
Universität Freiburg

Getauft werden

Lewis Antonio Oliveiro am 26.11., Sohn von Vanessa Tudisco und Francesco Viscomi, St. Marien
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Willi Baumgartner am 26.10. St. Mauritius
Giuseppe Ciccone am 27.10. St. Martin
Siegfried Deiss am 30.10., St. Marien
Bruno Blum am 29.10., St. Martin
Viktor Zeltner am 10.11., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern

Samstag, 18. November, 17.00 Uhr
Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten
Informationen: Antonia Hasler, Tel. 062 287 23 18,
Mail: antonia.hasler@katholten.ch



Feiern mit... «Ausgetretenen»

Samstag, 18. November, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin
Etliche Austritte aus der Kirche gibt's. Ist ja auch nicht von der Hand zu weisen, warum. Was soll man tun, wenn man die Austretenden versteht und selber trotzdem dabei bleiben will. Das schlingende Schiff auf Kurs bringen oder aus dem alten Kahn eine Regatta Vieler machen. Halt einfach ignorieren: das stahlharte Gehäuse der kirchlichen Tradition oder den Austritt. Und trotzdem zusammen feiern. Die Gruppe «feiern mit...» macht einen Event in der katholischen Kirche St. Martin. Mit allen. Denn katholisch heisst: für alle!



Samstag, 19. November, 17 Uhr
Kirche St. Martin
EIN TOR ZUR EWIGKEIT
Orgelkonzert

Am Ende des Kirchenjahres erklingen kleine und grosse, wuchtige und diskrete Orgelwerke, gespielt an den beiden Mathis-Orgeln von St. Martin von Georg Grass, Francesco Saverio Pedrini und Hansruedi von Arx.

Der grosse Krach



Sonntag, 19. November, 17 Uhr

Kapelle St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!
Annina Laan und Paula Ballester

Dienstagmittagstisch für Alle!

Dienstag, 21. November, 12.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 21. November, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche Trimbach
Rudolf Wyss erscheint in der Gestalt des Ruedi dr Chnächt. Dieser Chnächt in seiner leichten und unbesorgten Lebenseinstellung erzählt uns stubenreine Witze und humorvolle Schilderungen über seine Mitmenschen.

Wir laden ein zum Elterninfoabend Sakrament der Versöhnung - Versöhnungsweg

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
Alle Pfarreien Pastoralraum Olten
St. Josef, Wisen, St. Katharina, Hauenstein-Ifenthal
St. Mauritius, Trimbach, St. Marien und St. Martin, Olten. An diesem Abend werden wir zum Thema informieren, Impulse geben und offene Fragen klären. Eingeladen sind Eltern der Kinder der vierten Klassen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



*Team Versöhnungsweg
Anita Meyer, Monika Boeschstein,
Regina Stillhart, Rita Eng, Mario Hübscher*

Patrozinium St. Katharina

Das Patrozinium der Hl. Katharina von Alexandrien in der Kirche Ifenthal feiern wir am Christkönigs-sonntag, **26. November um 10.00 Uhr**. Die hl. Katharina von Alexandrien, deren Gedenktag der 25. November ist, hat ihr Blutzeugnis für Christus den König abgelegt. Als Kirche der Zukunft wollen wir einander im Glauben gegenseitig stützen und ermutigen. Anschliessend sind alle zum Pfarreiapéro im Pfarreiheim eingeladen.

Interreligiöse Totengedenkfeier im Kloster

Donnerstag, 23. November, 20 Uhr

Klosterkirche Olten

Tausende von Menschen sterben in Kriegen, durch Terror und Katastrophen jeglicher Art sowie auf der Flucht. Sie werden oft still in Massengräbern bestattet, die Angehörigen können nicht persönlich Abschied nehmen, sie wissen nicht einmal, wo ihre Toten sind. Der November ist in unserem Land der besondere Monat, in dem wir unserer verstorbenen Angehörigen gedenken. In dieser Totengedenkfeier wollen wir an die Verstorbenen dieser Katastrophen weltweit denken.

Die drei abrahamitischen Religionen stehen in einer interreligiösen Feier am Donnerstag, 23. November um 20 Uhr in der Kapuzinerklosterkirche zusammen und beten und singen miteinander, denn die Opfer sind Christen, Juden und Muslime. Die Mitglieder des Chores der Flüchtlinge aus der Ukraine begleiten uns mit ihren Gesängen, und wir sind gerade auch in der Trauer mit ihnen verbunden.

Sie alle sind zu dieser interreligiösen Gedenkfeier eingeladen, die auch ein Zeichen für den Frieden in der Welt sein soll.



Märchen Erzählabend für Erwachsene

Märchen von Jung und Alt

Donnerstag, 23. November, 19.00 – 20.30 Uhr

Kapelle St. Marien, Olten

Generationengeflüster

«Es kommt einem manchmal vor, als flüstern die Jungen, als flüstern die Alten. Und so flüstern sie zusammen. Was wollen sie sagen?»

Bei allen Generationen sind Weisheiten zu finden. Nicht dieselben, doch sind es oft Weisheiten, die in einander greifen und zur gegenseitigen Bereicherung führen. Das Ziel ist immer dasselbe, ein gelingendes zufriedenes Leben für Jung und Alt.

mit kurzer Verpflegungspause

Erzählende:

Christoph Kohler, Lupsingen

Kathrin Bollinger, Therwil

Pablo*, Aarau

Rosmarie Walter Michel, Olten

Kontakt: Rosmarie Walter Michel

Tel 079 893 07 81, E-Mail r.walter@hispeed.ch

Ausflug ins Aquabasilea, 3. - 6. Klasse

Samstag, 25. November von 10-16 Uhr

Anmeldung und Infos bei Hansjörg Fischer, Tel. 079 969 78 86 oder hansjoerg.fischer@katholten.ch



Konfessionelles Fenster 1./2. Klasse

Einladung der 1./2. Klässler, im Pastoralraum Olten (Starrkirch, Trimbach, Hauenstein, Wisen) zum nächsten Anlass:

Samstag, 25. November, 16.00 bis 18.30 Uhr

St. Mauritius Trimbach

Treffpunkt: Haupteingang Kirche St. Mauritius

Thema: Vorbereitung auf Advent

Um 17.30 Uhr Besuch der Eucharistiefeier St. Mauritius mit eigenen Elementen für die Kinder. Dazu sind auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen freuen sich Monika Boeschstein, Rita Eng, Anita Meyer



Samichlaus in Trimbach unterwegs

In Trimbach ist dieses Jahr wieder der Samichlaus für Gross und Klein am 5. und 6. Dezember unterwegs.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie unter: www.samichlaus-trimbach.ch
Kontaktmail: claus@samichlaus-trimbach.ch

St. Nikolaus-Gruppe Olten

«Willkomme, liäbe Samichlaus...»

Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Um 17.00 Uhr wird der St. Nikolaus vor der Friedenskirche kurz begrüsst. Die Iffelen leuchten dem Samichlaus mit Gefolge den Weg zur St. Marienkirche, wo der Kinder- und Jugendchor ihn musikalisch empfängt und von vielen neugierigen Augen begrüsst wird. Mit Glockengeläut, Iffelen und Treicheln begleiten wir den St. Nikolaus weiter zur Stadtkirche zu einem kleinen Zwischenhalt.

Anschliessend führt uns der Weg zur St. Martinskirche, wo der St. Nikolaus in der Kirche alle willkommen heisst. Nach dem Empfang erhalten alle Kinder das traditionelle Chlaue Säckli. Vor der Martinskirche sind danach alle, ob Klein oder Gross zu einem warmen Getränk eingeladen.

Samichlausbesuche:

Der Samichlaus besucht am Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember die Familien

Für weitere Informationen:

www.nikolausolten.ch oder

Katholische Kirche Olten,

062 287 23 11



Samichlaus Olten und Umgebung

Hausbesuche oder Besuche beim Samichlaus

Der Samichlaus ist am 5., 6. und 7. Dezember in Olten unterwegs.

Auch in diesem Jahr haben Sie verschiedene Möglichkeiten, den Samichlaus und dem Schmutzli zu begegnen. Die beiden besuchen Sie zu Hause oder Sie kommen zum Samichlaus.

Anmeldeschluss ist der 27. November 2023

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.samichlausolten.ch oder Mail an:

info@samichlausolten.ch,

Hansjörg Fischer: 079 969 78 86



Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr

in der Kirche St. Mauritius, Trimbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023
3. Teilrevision der Gemeindeordnung
In den §§ 6, 19, 27, 28, 29, 30, 32, 32^{bis}, 33, 37, 37^{bis}, 41^{bis} und 43
sowie in den Titeln 6.bis, 7. und 10.
4. Anpassung Lohntabelle Dienst- und Gehaltsordnung
5. Budget 2024
a) Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
b) Budget Pastoralraum Olten
6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024
7. Antrag:
Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags vom 12.01.2021 zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Olten
8. Infos Pastoralraum Olten
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023, das Budget 2024 sowie der Entwurf der Teilrevision der Gemeindeordnung vom 27. Juni 2018 können ab 13. November 2023 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag, 08:00-11:30 Uhr, bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter <https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, 30. November um 14.00 Uhr** findet im Pfarreiheim der Adventshock für alle Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Herzliche Einladung.

Krippen- / Weihnachtsspiel 2023 in Trimbach Bist du auch dabei?

Gesucht sind begeisterte SchauspielerInnen für das Krippen-/Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst an **Heiligabend, 24.12.23 um 17.00 Uhr**

in der Mauritiuskirche Trimbach

Proben: Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarreisaal, Kirchfeldstr. 42, Hauptprobe: Sonntag, 24. Dez., 10.00 – ca. 11.00 Uhr in der Mauritiuskirche

Treffpunkt an Heiligabend, 24. Dezember: 16.30 Uhr vor der Mauritiuskirche

Anmelden kannst du dich bis Ende November 2023 beim Kinder- und Jugendchorleiter Johannes Rösch / dudelsackspiel@bluewin.ch oder telefonisch im Sekretariat der Katholischen Kirche / 062 287 23 19

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



EINLADUNG Zur ordentlichen BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Donnerstag, 30. November 2023,
19.00 Uhr im Pfarreisaal St. Marien

Traktanden

- 1) Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden
- 2) Traktandenliste
- 3) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2023
- 4) Orientierung über das Budget 2024
Orientierung über
 - Das Budget 2024 mit Aufwendungen von Fr. 4'321'352.07 und Erträgen von Fr. 4'321'536.27 (nicht konsolidierte Zahlen) Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 184.20
 - die Investitionsrechnung 2024
 - die Abschreibungen 2024
 - den Stellenrichtplan 2024
 - den Finanzplan 2024 – 2028
 - den Steuerfuss 2024
- 5) Genehmigung des Budgets 2024
 - a) Genehmigung Stellenrichtplan 2024
 - b) Genehmigung des Budgets 2024
 - c) Genehmigung der Investitionsrechnung 2024
 - d) Festsetzung des Steuerfusses 2024
 - e) Schlussabstimmung gemäss § 65 GG
- 6) Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch/Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 18.30 Uhr.

Die vollständigen Unterlagen zum Budget 2024 liegen ab sofort bei der Kirchgemeindeverwaltung, Grundstrasse 4, 4600 Olten sowie im Sekretariat des Pastoralraumes, St. Marien auf oder können auf der Homepage www.rkkgolten.ch heruntergeladen werden.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2023 wird deshalb nur eine gekürzte Fassung des Budgets 2024 aufliegen.

Taizé-Feier

Donnerstag, 30. November, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Eine wohlthuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



Bestellte Kränze oder Gestecke können am Samstag, 2. Dezember zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im Grotto von St. Marien (unterhalb der Kirche) oder nach dem Gottesdienst am Sonntag zwischen 11.45-12.00 Uhr vor der Kirche abgeholt und bezahlt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Adventskranz KLEIN (Fr. 22.-)

Adventskranz MITTEL (Fr. 27.-)

Adventskranz GROSS (Fr. 32.-)

Adventsgesteck (Fr. 17.-)

Kerzenfarbe: Rot, Weinrot oder Weiss

Bestellung bis spätestens Mittwoch, 30.11.2023 an:

Katholische Kirche Olten, Engelbergstr. 25, Olten,

Tel. 062 287 23 11, Mail: sekretariat@katholten.ch

Das Team im Pastoralraumsekretariat ist wieder vollständig

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Maria Troxler-Russo als neue Mitarbeiterin zu 60% im Pastoralraumsekretariat. Sie bringt bereits langjährige Erfahrung als Pfarreisekretärin aus dem luzernischen Rickenbach mit. Wir sind dankbar für ihre Sprachkenntnisse, v.a. in ihrer Muttersprache Italienisch, die im Sekretariat hochwillkommen sind. Sie wird auch das Pastoralraumteam ergänzen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Maria Troxler-Russo gute Einarbeitung und viel Zufriedenheit in dieser vielseitigen und spannenden Tätigkeit!

A. Hasler und M. Hübscher, Pastoralraumleitung

Herzlich willkommen als neuen Sakristan!

Beat Hug, aus Gunzgen, tritt in die Fussstapfen von Fredy Kammermann und hat die Sakristanenstelle am 1. November angetreten. Er hat den grossen Grundkurs der Schweizerischen Sakristanenschule schon vor Jahren absolviert und sich mit Unterbruch, wo er unter anderem im Gartenbau arbeitete, bereits in zwei verschiedenen Pfarreien als Sakristan engagiert. Wir sind froh, in ihm einen erfahrenen Mitarbeiter gewinnen zu können, der den Hintergrund für das breite Betätigungsfeld eines Sakristans und Hauswartes samt Gartenbetreuung abzudecken vermag. Wir heissen ihn herzlich willkommen, wünschen ihm eine gute Einarbeitungszeit und hoffen, dass er sich bei uns bald heimisch fühlt.

A. Hasler und M. Hübscher, Pastoralraumleitung

Zur Verabschiedung von Fredy Kammermann, Sakristan



Am 1. November vor siebzehn Jahren hat Fredy seine Arbeit in der Pfarrei St. Martin begonnen. Sofort wurde er zu einem festen Bestandteil des Teams. Er kümmerte sich mit grosser Zuverlässigkeit um seine Aufgaben als Sakristan, aber auch als Hauswirtschafter für die Gebäude von Kirche und Pfarreiheim sowie für den ganzen Umschwung mit Garten. Seine Dienstbereitschaft war gross. Jedes Anliegen beantwortete er mit entgegenkommendem Engagement. «Das ist kein Problem. Darum kümmere ich mich schon», hörten wir Mitarbeitenden oft aus seinem Mund. Ob es nun um die Ministranten ging, die Krippenstellgruppe, Katechetinnen, Musiker und Musikerinnen, oder wer auch immer: alle fühlten sich von ihm unterstützt. Seine grosse Präsenz und seine zugängliche Art machten ihn zu einer beliebten Anlaufstelle für die grossen und kleinen Anliegen der Mitarbeitenden, der freiwilligen Helferinnen und Helfer und der Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher.

Mit der Errichtung des Pastoralraumes Olten erweiterte sich das Arbeitsfeld und auch das Team. Fredy zeigte sich flexibel, auch den Dienst im Kloster und in St. Marien zu übernehmen. In seine Zeit fielen ausserdem unter anderem die Neugestaltung des Josefsaals und die Innensanierung der Kirche St. Martin. Für Aussenstehende ist kaum vorstellbar, wie viele Absprachen da getroffen werden müssen. Fredy war in die Vorabklärungen ebenso eingebunden, wie in die Nacharbeit. Es waren auch Jahre, in denen neue Installationen kamen und technische Anforderungen sowie Umgang mit Computer und Beamer gestiegen sind. Es war ihm anzuspüren, dass er an seinem Beruf Freude hatte und ihm mit Leidenschaft und Hingabe nachging. Pastoralraumleitung und Team danken ihm für all sein Engagement und für sein Dasein und wünschen ihm für die Pensionierung alles Gute!

A. Hasler und M. Hübscher, Pastoralraumleitung



Freitag, 1. Dezember, 18.30 Uhr

Kirche St. Martin

Anbetung und Tanz

Sinfonietta Olten, Kammerorchester der Musikschule Olten

Hugo Bollschweiler, Leitung

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Werke von G.F. Haendel, F. Schubert u.a.

ADVENTSKRÄNZE BINDEN

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023
10.00 BIS 15.00 UHR

UNTER DER KIRCHE ST. MARIEN (GROTTO)
ENGELBERGSTRASSE 25
OLTEN

MITBRINGEN:
4 KERZEN,
STROHKRANZ NACH WAHL,
GARTENSCHERE

Kosten für Tannenzweige, Draht:
Kranz Durchmesser: 200 mm, Fr. 10,-
Kranz Durchmesser: 240 mm, Fr. 12,-
Kranz Durchmesser: 280 mm, Fr. 16,-

MitarbeiterInnen für Sakristanenteam in Trimbach gesucht

Einsatz: 1-2x im Monat während Samstagabend-Gottesdiensten, Abdankungsfeiern während der Woche auf Abruf

Voraussetzung: Interesse an Liturgie

Entlohnung: auf Stundenlohn-Basis

Nähere Auskunft erteilt: Johannes Rösch, Kirchgemeindepräsident,
johannes.roesch@bluewin.ch / 062 293 02 01

Aktion Sternsingen 2024

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr mit Live-Übertragung vom Schweizer Fernsehen



Mädchen und Buben ab der 3. Klasse gesucht
Möchtest du dabei sein beim grossen Sternsinger-Gottesdienst am Sonntag, 7. Januar 2024, 10.00 Uhr, der vom Schweizer Fernsehen SRF übertragen wird?

Wenn du Freude am Singen hast und schon mindestens in der 3. Klasse bist, dann bist du herzlich eingeladen mitzumachen bei der «Aktion Sternsingen»!

Proben in St. Marien (Engelbergstrasse 25, Olten)
Mittwoch, 29. Nov. 18.00 – 18.45 Uhr, Kapelle
Mittwoch, 13. Dez. 18.00 – 18.45 Uhr, Kapelle
Freitag, 5. Januar 18.00 – 19.00 Uhr, Pfarrsaal
Generalprobe im Gottesdienst vom Samstag, 6. Januar 2024, 18.30 Uhr, Kirche St. Martin
Am Samstag wird ab ca. 11 Uhr ein tolles Programm mit Essen, Spiele usw. für alle Sternsinger-Kinder angeboten.

Anmeldung bitte bis 24. November einsenden an:
Sekretariat Katholische Kirche Olten,
sekretariat@katholten.ch, Engelbergstr. 25,
4600 Olten, 062 287 23 11

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer 079 922 72 73
Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: zur Zeit geschlossen
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: vakant
Kirchenmusik: vakant

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
Sakristanin: vakant
Kirche St. Katharina Ifenthal
Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen
Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchengemeinden

Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: vakant
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: don Giuseppe Manfreda-Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 18.11.: ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd.
Domenica 19.11.: ore 11.30 Santa Messa a St. Martin Olten.
Mercoledì 22.11.: ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.
Sabato 25.11.: ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd.
Domenica 26.11. Cristo Re dell'universo: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.
Mercoledì 29.11.: ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 18.11.: ore 14.30 Josefsaal St. Martin incontro gruppo giovani. **Domenica 19.11. ore 12.30 pranzo**

comunitario ore 15.00 teatro dei gruppi della Missione.
Per informazioni e prenotazioni chiamare la Missione.
Lunedì 20.11.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 23.11.:** ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto. **Venerdì 24.11.:** ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini 4-7 anni. **Lunedì 27.11.:** ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 30.11.:** ore 14.00 sala parrocchiale di Dulliken incontro “Amici del giovedì”, pomeriggio informativo sull'Epatite. Ore 20.00 Bibliotheksaal prove di canto.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 25. November - Christkönigs Sonntag

17.30 Wortgottesdienst/Patroziniumsfeier mit Diakon Waldemar Cupa es singt der Kirchenchor
Dreissigster für Peter Lack
Jahrzeit für Marie Arnold; Willi und Hedi Wagner-Borner; Josy Dobmann-Meyer, Josua Christen
anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim

Gemeinsame Kollekten

18./19. November:

Elisabethenwerk des Schweiz. Katholischen Frauenbundes

25./26. November:

Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 19. November - 33. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Marie-Louise Erni-Kellerhals

Mittwoch, 22. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 23. November

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Sonntag, 26. November - Christkönigs Sonntag

10.30 Wortgottesdienst in Rickenbach mit Diakon Waldemar Cupa
Verabschiedung von Romuald Daems mit anschliessendem Apéro

Mittwoch, 29. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. November

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 18. November - 33. Sonntag im JK

17.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Gedächtnis für Regula Antoniadis-Brack

Dienstag, 21. November

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 22. November

09.00 Elisabethen-Gottesdienst in Kappel mitgestaltet vom Frauenverein Kappel-Boningen mit anschliessendem Elisabethenkaffee im Pfarreisaal

Sonntag, 26. November - Christkönigs Sonntag

09.00 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 28. November

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 29. November

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 1. Dezember

18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa

Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 28. November, von 14 bis 16 Uhr** findet die-
ser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt. Herzlich willkommen! Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist.

wegbegleitung

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlings findet statt am **Dienstag, 28. November**, im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von **16 bis 18 Uhr**.



Patrozinium der hl. Katharina von Alexandrien

Am 25. November feiern wir in Gunzgen das Patrozinium der hl. Katharina von Alexandrien. Man vermutet, dass sie im Jahre 307 in der Verfolgung des Kaisers Maxentius getötet worden ist. Vieles in ihrem Leben erscheint legendär und für die meisten Menschen ist eine Legende einfach eine erfundene Geschichte. Das lateinische Wort, das hinter unserem Wort 'Legende' steht, bedeutet jedoch 'das zu Lesende'. Die Idee ist, dass wir eine Legende mit geistlichem Gewinn lesen können, weil sie uns etwas Wichtiges zu sagen hat. Da gibt es z.B. die Stelle, wo der Kaiser von ihr ein Götzenopfer verlangte und sie ihn zu einer Diskussion über den Glauben herausforderte. Der Kaiser schickte 50 Philosophen und alle Gelehrten wurden von der Argumentation Katharinas überzeugt und liessen sich sogar taufen. Der Kaiser war deshalb wütend und liess diese Philosophen verbannen - Andere sagen, er liess sie töten.

Zwei Sachen sind wichtig in dieser kleinen Episode: Die 'Legende' lehrt uns erstens, dass es gute verständnismässige Gründe gibt, die für den christlichen Glauben sprechen. In den ersten Jahrhunderten des Christentums gab es die weit verbreitete Auffassung, dass der christliche Glaube etwas für die Einfältigen sei. Sogar der hl. Augustinus (354-430 n.Chr.) verachtete in seiner Jugend die Bibel als ein Buch für die Ungebildeten. Später änderte er seine Meinung; vor allem durch die überzeugenden Predigten des hl. Ambrosius von Mailand, der ihn durch sein Wissen und seine Argumente überzeugte. Zweitens lernen wir durch die 'Legende', dass Menschen durch Erkenntnis und Verstand den Weg zum Glauben finden können. Das zeigt in neuerer Zeit das Beispiel des berühmten Schriftstellers C.S. Lewis, der sich um 1920 vom Atheisten zum Christen bekehrte. Ursprünglich dachte er, Chris-

tus sei eine sogenannte 'Korngottheit', die den Ablauf der Jahreszeiten widerspiegelt. Der Winter symbolisiert den Tod und der Frühling die Auferstehung zu neuem Leben. Zu seiner Zeit wurde auch heftig diskutiert, ob Jesus wirklich gelebt habe und eine historische Gestalt sei.

Eines Tages erzählte ihm ein Freund, aus wissenschaftlicher Sicht müsse man davon ausgehen, dass Jesus wirklich gelebt hat und nicht eine erfundene Gestalt ist. Lewis zog dann die Schlussfolgerung, dass wenn das Leben Jesu real war, auch seine Auferstehung real gewesen sein muss. In seiner Autobiographie "Überrascht von Freude" schreibt er später, er sei "in dieser Nacht der unwilligste Bekehrte in ganz England gewesen." Mit anderen Worten: Er wollte sich eigentlich nicht bekehren, aber schliesslich war er der Vernunft gehorsam.

Auch die 50 Philosophen, die mit Katharina diskutierten, waren der Vernunft gehorsam. Sie erkannten die Wahrheit und liessen sich taufen. Beim Propheten Hosea finden wir folgenden interessanten Satz: "Mein Volk kommt um, weil ihm die Erkenntnis fehlt" (Hos 4,6). Ausgehend von der Legende der hl. Katharina komme ich jetzt zu folgendem Schluss: Es ist wichtig, dass wir uns als Christen im Glauben weiterbilden. Eine tiefere Erkenntnis Gottes ist auf jeden Fall heilsam. Ich werde dazu meinen Beitrag leisten und Sie in Zukunft zu verschiedenen Weiterbildungsangeboten einladen.

Jetzt aber wünsche ich allen einen feierlichen Patroziniums-Gottesdienst und anschliessend gute Begegnungen im Pfarrheim.

Ihr Waldemar Cupa, Diakon



Aktion Weihnachtspäckli

Die Firmlinge sammeln für diese Aktion am **Samstag, 18. November 2023, von 9.00 bis 11.00 Uhr** vor den Lebensmittelgeschäften im Seel-sorgeverband Spenden für die Päckli.

Das öffentliche Packen im Pfarreisaal in Kappel ist am **Mittwoch, 22. November 2023, von 13.30 bis 16.00 Uhr**. Es soll Ihnen die Möglichkeit geben, einzelne Spenden vorbeizubringen. Haben Sie schönes Weihnachtspapier oder Geschenkbündeli und möchten das gerne auch spenden? So bringen Sie das ebenfalls am **22. November 2023** in den Pfarreisaal in Kappel.

Für jede Unterstützung danken wir herzlich!

*Die Katechetinnen:
Manuela Wohlfarth und Morena Tosato*



Gesucht: leere Konfi-Gläser

Für die Aktion «Eine Million Sterne» sind wir auf eine grosse Menge leere Konfi-Gläser angewiesen.

Nach dem Anlass versorgen wir die Gläser, um sie allenfalls in einem anderen Jahr wieder verwenden zu können. Bringen Sie bitte die Gläser bis spätestens am **1. Dezember** in unser Pfarrei-Sekretariat an der Mittelgäustrasse 31 in Kappel. Falls Ihnen das Vorbeibringen nicht möglich ist, rufen Sie uns bitte unter Tel. 062 209 16 90 an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

ZUSAMMEN kreativ auf den 1. Advent

Die Welt ist in Aufruhr – vieles scheint aus den Fugen zu geraten. Auch 2023 war, wenn auch weniger wegen Corona, kein leichtes Jahr. Schockierende Nachrichten aus dem Ausland und auch aus unserer nahen Umgebung haben uns bestürzt und zutiefst betroffen gemacht. Das grosse Weltgeschehen können wir minimal bis gar nicht beeinflussen. Was wir tun können, ist, gut zueinander sein, uns auf unsere guten Werte besinnen und das MIT-EINANDER pflegen. Was eignet sich besser dafür, als zusammen einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck zu kreieren. Du meldest Dich an um zwei Stunden bei einem gemütlichen Schwatz kreativ zu sein. Bring bitte die Kerzen, eine Baumschere und eventuell auch die Dekoration in Deinen gewünschten Farben selbst mit. Alles andere Material besorgen wir und helfen Dir sehr gerne auch beim Binden oder Stecken des Kranzes, oder bei was auch immer Du Dir vorstellst. Du brauchst absolut keine floristischen Vorkenntnisse und darfst gerne jemanden mitbringen. Wir freuen uns auf Dich.

Ort: Pfarreiheim Gunzgen

Wann: Freitag, **1. Dezember 2023**, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr oder
Samstag, **2. Dezember 2023**, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Anmeldung bis am 26. November 2023 an Jacqueline Krähenbühl per WhatsApp an 079 340 47 06 oder per Mail an praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch oder telefonisch unter 062 216 00 11.

Kirchgemeinde Gunzgen



Aktion «Eine Million Sterne»: Samstag, 9. Dezember 2023, ab Nachmittag

Die Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas ist eine schweizweite Aktion, die viel Kerzenschein und Licht in die dunkle Zeit im Dezember bringt. An verschiedenen Standorten in der Schweiz werden ganze Kerzenmeere entzündet. Die Aktion soll auf die Armut in der Schweiz aufmerksam machen und Armutsbetroffene unterstützen. Auch bei uns im Untergäu wollen wir ein Kerzenmeer oder zumindest ein grosses Kerzenbild vor der Kirche in Kappel entzünden. Zusammen mit den 5. und 6. Klässlern aller Pfarreien bereiten wir diesen Anlass vor. Bereits Ende November werden einige Kinder mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Untergäu einen Nachmittag lang Kerzen-Manschetten dekorieren. Diese werden dann in die Gläser gelegt und geben so unserem Kerzenbild einen ganz besonderen Charme. Andere Kinder helfen uns den Familien-Gottesdienst zu gestalten. Da ist auch viel Kreativität gefragt. Die dritte Gruppe schliesslich wird uns nach der Kirche mit Punch kulinarisch verwöhnen.

Der Anlass findet am **9. Dezember 2023** vor und in der Kirche Kappel statt:

- am Nachmittag gestalten die Kinder vor der Kirche das Kerzenbild
- um 17.30 Uhr feiern wir Familien-Gottesdienst
- anschliessend: gemeinsames Geniessen des Kerzenscheines bei Punch und einem Ständeli der Brass Band Kappel.

Zu diesem speziellen Anlass sind alle - Gross und Klein - ganz herzlich eingeladen. Wir wollen zusammen ein Zeichen gegen Armut in der Schweiz setzen und uns gemeinsam auf den Advent einstimmen.

Manuela Wohlfarth, Katechetin



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HÄGENDORF-RICKENBACH

**Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung
(Budgetgemeinde)
am Mittwoch, 13. Dezember 2023, um
20.00 Uhr im Pfarreizenrum**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Budget 2024
 - 2.1. Festsetzung Steuerfuss 2024 auf 15%
 - 2.2. Investitionsrechnung (keine Investitionen 2024)
 - 2.3. Erfolgsrechnung
3. Informationen Kirchgemeinde
4. Informationen
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 sowie das Budget 2024 liegen im Schriftenstand der katholischen Kirche Hägendorf während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Der Kirchgemeinderat lädt alle Anwesenden abschliessend an die Versammlung zum Apéro ein.

*Der Kirchgemeinderat Hägendorf-Rickenbach
Monika Flückiger, Präsidentin
Diana Penzkofer, Schreiberin*

Hägendorf, 21. November 2023

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
(Budget)
am Dienstag, 12. Dezember 2023, um
20:00 Uhr im Pfarreisaal Kappel**

Traktanden und Anträge:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Budget 2024
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Festsetzung des Steuerfusses 2024
 - d) Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 - e) Genehmigungen des Gesamtbudget 2024
3. Informationen
 - a) Seelsorgeverband
 - b) Allgemeines aus der KG Kappel-Boningen
4. Verabschiedungen
5. Mitteilungen
Personalwechsel
6. Verschiedenes

Der Voranschlag 2024 liegt 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung in den Kirchen Kappel und Boningen zur Einsicht auf. Er kann auch beim Pfarreisekretariat in Kappel, eingesehen werden. Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

*Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen:
Präsident Heinrich Ledergerber
Aktuarin Luana Cesario*

Im Andenken an Marie-Louise Erni

Am 27. Oktober 2023 haben Viele von Nah und Fern in einem feierlichen Gottesdienst, unter der Leitung von Kaplan Konrad Mair, endgültig Abschied genommen von unserer



Sakristanin Marie-Louise Erni. Wir bedanken uns bei Marie-Louise für ihren Dienst in unserem Seelsorgeverband, für ihre Zuverlässigkeit und Umsichtigkeit, für ihren Humor und für ihre Grosszügigkeit – sie fehlt uns als Arbeitskollegin und als herzliche Weggefährtin – wir bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

*Die Mitarbeitenden
des Seelsorgeverbandes*

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentz
Susanne Ketelsen

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Pfarreiverantwortung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
 Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: via Sekretariat, 062 209 16 90
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihaimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Auf Wiedersehen und herzlichen Dank



Liebe Pfarreimitglieder,

Romuald Daems, der als Organist in unseren Kirchen gewirkt hat, verlässt uns Ende November, um neue Wege zu gehen. Seine Musik hat unsere Gottesdienste bereichert und Herzen berührt. Wir danken Romuald für seinen engagierten Dienst und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg. Möge er in seinen zukünftigen Unternehmungen genauso viel Freude und Erfüllung finden, wie er sie uns durch seine Musik geschenkt hat.

Wir werden dich vermissen, Romuald!

Die offizielle Verabschiedung findet im Sonntags-Gottesdienst vom **26. November 2023, um 10.30 Uhr in Rickenbach** statt mit anschliessendem Apéro.

*Im Namen des Grossen Rates:
Alain Buchmüller*

Singmorgen
«von Gregorianik bis Gospel»
Leitung: Jan Thömer
Kappel, Pfarreisaal
Mittelgäustrasse 31
Samstag,
25. November 2023,
10-13 Uhr

Willkommen sind alle Singfreudigen zum gemeinsamen Musizieren, unverbindlich und ohne Vorbereitung!
*Anschliessend Imbiss und gemeinsamer Austausch

Bezahlung im Voraus:
swisscassa (BAN, CH44 8080 8009 3756 8487 81,
vor Ort - Twinkl, Bar

Anmeldung bis
20. November 2023 an
sekretariat@kmv-ug.ch
(wenn möglich
mit Angabe der Stimmlage)

Kosten: CHF 20 für
KMV-Mitglieder,
andere CHF 30

Liturgie

Samstag, 18. November

17.00 Gottesdienst ****Winterzeit****
Jahrzeit für Albert und Agnes Burger-Huber,
Adolf und Ida Frey-Borer
Kollekte für: Kirche in Not

Sonntag, 19. November – Völkertag

10.00 Gottesdienst
Mit Anschliessendem Mittagessen im
Alpschulhaus

Dienstag, 21. November

10.15 Gottesdienst im Brunnematt

Samstag, 25. November

17.00 Einschreibegottesdienst für die Firmlinge 2024
Jahrzeit für: Albert Jäggi, Hans-Ernst
Ellenberger, Vreni Jäggi-Ellenberger,
Frieda Ellenberger-Meier, Max Ellenberger-
Plüss
Kollekte für: Kirchenchor Wangen

Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag

10.00 Gottesdienst für die Hochzeitsjubilare
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 29. November

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 02. Dezember

17.00 Advents-Familiengottesdienst
Jahrzeit für: Myrtha Barmettler und Martin
Barmettler-Steiner, Heribert und Dora Ledl,
Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kur-
mann

Sonntag, 03. Dezember – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

TAG DER VÖLKER



In der Pfarrei Wangen bei Olten wird der Sonntag der Völker am 19. November um 10:00 Uhr gefeiert. Im Mittelpunkt soll vor allem die kulturelle Vielfalt und christliche Begegnung stehen: „Als Christen auf der ganzen Welt daheim“. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten die Kirchgemeinde und die teilnehmenden Mitchristen in der Agape in Alpschulhaus Spezialitäten ihrer Heimat an. Zum Mitfeiern wird herzlich eingeladen!

Das Sakrament der Firmung bildet zusammen mit Taufe und Erstkommunion die volle Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche. Bei der Firmung bekommen wir Gottes Geist in besonderer Weise zugesprochen. Dieser lässt in uns das Bewusstsein wachsen, dass Gott auf jede einzelne und jeden

einzelnen von uns zählt, um mit seiner Botschaft bei den Menschen von heute anzukommen. Mit Gott an unserer Seite wird es gelingen, dem lebenslangen Prozess „die beste Version von uns selbst zu entwickeln und zu verwirklichen“ nachhaltig Sinn und Ziel zu geben.



Die Firmvorbereitung, die etwa Mitte Januar beginnt dauert bis Mitte Mai. Dabei beschäftigt ihr euch mit wesentlichen Inhalten des christlichen Glaubens und erprobt ihre Bedeutsamkeit für das persönliche Leben. Der Einschreibegottesdienst ist am Samstag 25. November um 17.00h. Anschliessend Infoabend für FirmkandidatInnen und ihre Eltern.



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung Dienstag 28. November 2023, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 27.06.2023
3. Budget 2024
 - 3.1 Voranschlag 2024 (Detailberatung)
 - 3.2 Teuerungszulage 2024
 - 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2024
4. Liegenschaften
 - 4.1 Gebäude Ey 47 - GB 1129 / Genehmigung Baurechtsvertrag
 - 4.2 Parkplatz Kirche – GB 958 / Aufhebung Landw. Wegrecht
 - 4.3 Park in der Ey - GB-Nr. 1394 / Information
5. Verabschiedung / Ehrungen
6. Allgemeine Mitteilungen
7. Verschiedenes

Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Kirchgemeinderat

Das Budget 2024 sowie das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com

Herzliche Einladung zum Advents-Familiengottesdienst Samstag, 2. Dezember 2023

um 17.00 Uhr in der
katholischen Kirche



Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern werden.

Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgieteam die Feier mit. Im Anschluss beleuchten wir das Adventsfenster im Pfarreiheim. Es wäre schön, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen und das Fenster anschauen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Katechetinnen & das Kinderliturgieteam



Hochzeitsjubilare

Welche wunderbare,
reich erfüllte Zeit:
65,60,50,40,25 Jahre
der Gemeinsamkeit!
Möge Euch das Leben
nun auch weiterhin
Glück und Freude geben,
Mut und heiteren Sinn



Gemeinsam alles tragen:
die Freude und den Schmerz.
Gemeinsam alles wagen:
das bindet Herz an Herz.
So sollt Ihr vorwärts schauen,
und so schaut Ihr zurück:
Aus liebendem Vertrauen
erwächst beständiges Glück



**Herzliche Einladung zum
Adventsgottesdienst
Donnerstag, 7. Dezember 2023
9.15 Uhr**



Wir wollen uns einstimmen
auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.
Anschliessend treffen wir uns im Café M



Für Gross und Klein gibt es einen
feinen Grittibänz.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Elisabethensonntag, 19. November

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Mitwirkung der Frauen- und Müttergemeinschaft

Mittwoch, 22. November

08.00 Rosenkranz
08.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Samstag, 25. November

11.00 Taufe Francesco Catino
18.00 Jubilate, Sabine Gradwohl

Mittwoch, 29. November

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Wort- und Kommunionfeier im BPZ Schlossgarten, Andrea-Maria Inauen

Freitag, 1. Dezember

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 19. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier zum Elisabethensonntag, Sr. Hildegard
Anschliessend Chlifekaffi in der Unterkirche und Verkauf Biscuit-Herzen

Donnerstag, 23. November

10.00 Eucharistiefeier in der OASE, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 24. November

09.00 Rosenkranz

Samstag, 26. November

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember

09.15 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 19. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Daniela Bühlmann und Frauengemeinschaft Winznau
Elisabethengottesdienst

Samstag, 25. November

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 26. November

16.00 Kirche Kunterbunt, Andrea-Maria Inauen und Esther Akermann

Donnerstag, 30. November

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Lostorf

St. Martin

Samstag, 18. November

Elisabethengottesdienst

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil, Daniela Bühlmann
Anschliessend verkauft die Frauengemeinschaft Zöpfe und andere Köstlichkeiten

Mittwoch, 22. November

19.00 Friedensgebet

Freitag, 24. November

19.30 Eucharistiefeier in Mahren, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 26. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen, Denise Haas
Einschreibung der Firmanden

Mittwoch, 29. November

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 18. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann

Donnerstag, 23. November

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 25. November

19.30 Orgelkonzert, Christoph Mauerhofer

Sonntag, 26. November

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 30. November

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Jobin John Vaipumepurath
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 18. November

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. November

10.00 Eucharistiefeier, Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath, Siegfried Falkner
Mitwirkende: Kirchenchor
Anschliessend Apéro

Dienstag, 21. November

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 22. November

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 23. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 24. November

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 25. November

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. November

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst
Mitwirkende: Männerchor Erlinsbach

Dienstag, 28. November

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 29. November

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 30. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 1. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath
Anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

18./19. November: Elisabethenwerk
25./26. November: Universität Freiburg i. Ue.



Herzliche Einladung zur ersten Kirche kunterbunt am 26. November von 16 bis 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Winznau. Weiteres lesen Sie unter dem Pfarreiteil von Winznau und auf der Homepage unter www.pr-goesgen.ch.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Vreni Bürge, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Maria Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
in Vertretung Vreni Bürge, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Katholische Kirche Region Gösgen Sensibilisierung im Umgang mit Missbrauch - Erinnerung



Am 30. November 2023 findet von 18 – 21 Uhr im Schlosshof Niedergösgen im Mehrzweckraum 2 (Eingang Türmli) eine Weiterbildung zum Thema 'Nähe und Distanz' statt. Für Angestellte ist sie obligatorisch. Interessierte Freiwillige können sich bis am 20. November anmelden unter: sekretariat@pr-goesgen.ch.

Orgelkonzert
mit lichtvollen Klängen von
Reger, Schnitzer, Bach u.A.

Samstag, 25. November 2023
Kath. Kirche Stüsslingen

19:30 Uhr

Es spielt Christoph Mauerhofer



Der Eintritt ist frei.
Die Kollekte geht vollumfänglich an die IG-MikU:

Interessengemeinschaft für missbrauchsbetroffene
Menschen im kirchlichen Umfeld.



Die Katholische Kirche Region Gösgen besteht aus sechs Pfarreien mit insgesamt rund 6000 Katholik:innen. Infolge einer Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaber:innen suchen wir Sie als

Kaufmännische Angestellte (m/f) 60 %

Stellenantritt: nach Vereinbarung



Die Katholische Kirche Region Gösgen besteht aus sechs Pfarreien mit insgesamt rund 6000 Katholik:innen. Wir suchen Sie für die Pfarrei Lostorf als

Pfarreisekretärin (m/f) 30-40 %

Stellenantritt: 1. Februar oder nach Vereinbarung

Weitere Infos auf:
www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: in Vertretung Vreni Bürge, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Zum Tag der Heiligen Elisabeth

Am Sonntag, 19. November um 9.30 Uhr feiern wir die Heilige Elisabeth von Thüringen. Der Vorstand der FMG hat zusammen mit Father Dominic zum Thema „Elisabeth richtet auf“ den Gottesdienst vorbereitet. Das Kirchenopfer wollen wir für das Elisabethenwerk aufnehmen. Wir unterstützen ein Projekt in Indien, welches junge Frauen, die zwischen 16 und 25 Jahre alt und ohne Schulabschluss sind, zu Medizinischen Laborantinnen ausbilden. Wir freuen uns, wenn Sie zusammen mit uns den Gottesdienst der Heiligen Elisabeth mitfeiern und das oben genannte Projekt unterstützen.

Vorstand FMG

Seniorenachmittag

Der Vorstand der FMG freut sich alle Angemeldeten zum diesjährigen Seniorenachmittag am Sonntag, 19. November, um 14 Uhr, im Pfarreiheim, begrüßen zu dürfen. „Professionelle Unterhaltung mit viel Witz, Charme, unbeschwerter Fröhlichkeit und Liedern zum Mitsingen! Der sympathische Vollzeithumorist aus dem Entlebuch begeistert jedes Publikum mit einer unvergleichbar lustigen und fröhlichen Comedy“. Schösu wird uns garantiert einen unterhaltsamen Nachmittag schenken.

Vorstand FMG



Am Mittwoch, den 22. November 2023 um 14.00 Uhr findet die Sternschnuppe für die 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal statt. Thema: „Mutig, mutig“

Marianne Martinho

Rückblick Minireise 2023

Minis erlebten tolle Tage in Bayern. Nach einem pandemiebedingt längeren Unterbruch organisierte die Minischar in diesem Jahr wieder eine Auslandsreise. Ziel war in diesem Jahr das Städtchen Füssen mit einem Abstecher nach

München. Es waren coole und erlebnisreiche Tage, welche die Schar Anfang Oktober im Freistaat Bayern verbringen durfte. Begleitet wurden die Kids durch Father Dominic sowie Erika und Beat Fuchs.



Nach der Anreise und einem Mittagtag im Stadtpark «Baumgarten» von Füssen besuchten die Minis den Hochseilgarten ebenfalls in Füssen. Das Besondere; ein Teil des Hochseilgartens befindet sich innerhalb eines Outlet-Centers und somit kletterten die Kids über den Köpfen der Kundinnen und Kunden der Einkaufsgeschäfte. Die Kletterei machte den Ministranten sichtlich Spass und einige konnten gar nicht genug davon bekommen. Doch schliesslich hiess es dann doch, aufbrechen zur Jugendherberge Füssen. Diese war Stützpunkt für die kommenden Tage.

Am Tag 2 der Reise stand München auf dem Programm. An diesem Sonntagmorgen feierte die Minischar als Erstes einen Gottesdienst im Herzöglichen Georgianum in München. Hier studierte Father Dominic Theologie und so war es ihm ein Anliegen, an diesem Ort gemeinsam mit den Jugendlichen eine Messe zu feiern. Danach stand der Besuch des Olympiaparks inklusive Fahrt auf den Olympiaturm auf dem Programm. Die Aussicht von der Besucherplattform aus war toll. Nach einem kurzen Abstecher in die BMW-Welt führte Dominic anschliessend noch durch «sein» München. Nach einem freien Aufenthalt trafen sich dann alle zum gemeinsamen Pizzaessen in der Altstadt.

Mit dem Bus ging es am 3. Tag zum Schloss Neuschwanstein, welches in der Nähe von Füssen liegt und das wohl bekannteste und meistbesuchte Schloss der Welt ist. Erbaut wurde das Märchenschloss von König Ludwig II von Bayern. Die Minischar erlebte hier eine kurzweilige und sehr spannende Führung. Von hier ging die Fahrt dann weiter nach Reutte, wo die Highline 179 die

Fernpassstrasse in einer Höhe von 114 Meter überquert. Mit einer Spannweite von 406 Meter war sie zum Zeitpunkt ihrer Erstellung die längste Fussgängerbrücke der Welt. Die Überquerung der Brücke war schon etwas für Wagemutige, doch alle Minis trauten sich und genossen das Erlebnis sichtlich. Nach diesem Abenteuer führte der Weg zurück nach Füssen. Hier gab es einen freien Aufenthalt in der schönen Altstadt und Gelegenheit zum Shoppen. Wie fast jeden Abend standen dann noch coole Spiele auf dem Programm.

Schon war Tag 4 angebrochen und die Rückreise musste angetreten werden. Nach dem Morgenessen und dem Aufräumen ging die Fahrt los. Allerdings führte der Weg nicht gleich nach Hause, sondern zum Skylinepark. Dort konnten die Minis, aufgeteilt in Gruppen, nach Lust und Laune die Attraktionen des Freizeitparks austesten. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich alle wieder. Danach ging es aber gleich wieder los auf die Bahnen, bevor es dann endgültig hiess, sich auf den Heimweg zu machen. Nach vier tollen Tagen und mit vielen schönen Eindrücken traf die Minischar am Dienstagabend wieder auf dem Falkensteinplatz ein.

Beat Fuchs

AGENDA

- **Sonntag, 26. November um 17 Uhr**
Adväntskonzert mit dem Jodlerklub „Echo“ Niedergösgen-Schönenwerd und weiteren Mitwirkenden in der Schlosskirche. Anschliessend Apéro mit Glühwein und Tee.
- **Mittwoch, 29. November um 20 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim

Taufe

Am 25. November 2023 um 11.00 Uhr wird Francesco Catino getauft. Wir heissen ihn in der Familie der Gläubigen herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Jahrzeiten

SA 19.11. 9.30 Uhr Alice und Erhard Eng-Haefeli

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Elisabethensonntag

Am Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr gedenken wir im Gottesdienst der Heiligen Elisabeth, eine grossmütige und erfinderische Frau. Sie liess sich vor 800 Jahren von der Not der Ärmsten berühren und fand Wege, ihnen wirksam zu helfen.

Das Frauenforum unterstützt das Elisabethen-Solidaritätswerk mit ihren selbstgebackenen Biscuitheizen, die nach dem Gottesdienst verkauft werden.

Anschliessend lädt das Frauenforum zum Chilekaffi in die Unterkirche ein.

Sternstunde «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt»



Am Mittwoch, 22. November findet die Sternstunde für die Schülerinnen und Schüler der 1. - 6. Klasse statt. Zeit: 14 - 16 Uhr. Ort: Unterkirche, Obergösgen.

Die Flyers werden im Religionsunterricht verteilt, damit sich die Kinder anmelden können. Ich freue mich auf viele begeisterte Kinder.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Weihnachtsmarkt in Obergösgen



Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet in der Unterkirche, Kirchweg 4, statt am:

Mittwoch, 29. November, 14.00 bis 21.00 Uhr und

Donnerstag, 30. November, 14.00 bis 21.00 Uhr.
10 Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich, Ihnen ihre handgefertigten Werke zu präsentieren. Das 4-Sterne-Team lädt Sie zum gemütlichen Beisammensein im 4-Sterne-Kafi ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Ausstellerteam

Adventshüsli – der leuchtende Adventskalender



Wieder wird unser Adventshüsli erleuchtet mit wunderschönen Advents- und Weihnachtsmotiven, welche die Schüler:innen aus dem Religionsunterricht der 3. bis 6. Klasse und einigen erwachsenen Personen gestalten. Im Gottesdienst vom Samstag, 2. Dezember um 18 Uhr werden wir den Adventskalender einweihen. Danach wird an jedem Tag ein neues Fenster aufgehen und leuchten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Staunen.

Pfarrirat Obergösgen

Adventskranzbinden

Am 2. Dezember von 16 – 17.30 Uhr organisiert die Katechetin Mirjam Rippstein in der Unterkirche ein Adventskranzschmücken für Familien. Flyers liegen in der Kirche auf. Anmeldung bis am 30. November an mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch, Tel. 079 514 11 15.

Musik in der Kirche

Am Sonntag, 3. Dezember um 17 Uhr lädt der Männerchor Kappel zum Konzert in der kath. Kirche ein. Eintritt frei, Kollekte.

AGENDA

- **Mittwoch, 22. November, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren



27. November: Agnes Eng zum 92. Geburtstag

29. November: Werner Fischlin zum 80. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 25. Oktober Herr Franz Biedermann im 88. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Elisabethengottesdienst



Am Sonntag, 19. November, um 09.30 Uhr, feiern wir zusammen mit Daniela Bühlmann und der Frauengemeinschaft in der kath. Kirche Winznau den Elisabethengottesdienst.

Die Kollekte ist für verschiedene Frauenprojekte in Uganda und Indien bestimmt. Das Elisabethenwerk unterstützt Gruppen von Frauen in Armut und begleitet die Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in Würde.

Anschliessend an den Gottesdienst verkauft der Vorstand der Frauengemeinschaft Winznau selbstgemachte Bretzeli zu Gunsten des Elisabethenwerks. Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch.

Frauengemeinschaft Winznau

Frech, wild und wundervoll - erste Kirche Kunterbunt in Winznau!



Am Sonntag, 26. November von 16 bis 19 Uhr starten wir mit der ersten Kirche Kunterbunt in Winznau. Gross und Klein

ist willkommen, um in einer charmant chaotischen 'Auszeit' Kirche neu zu erleben. Nähere Angaben zum Ablauf und den Atelier-Angeboten für Kleinkinder bis zu den Erwachsenen finden Sie auf dem Flyer in der Kirche und auf der Homepage.

Advents-Lichterweg am Dorfbach in Winznau, im Gebiet Weid - Balmis



An den Wochenenden im Dezember, jeweils Freitag und Samstag, werden am Weg entlang des Dorfbaches Kerzen angezündet. Die Kerzen brennen jeweils ab 17 Uhr.

Es soll ein Weg der Besinnung und Erholung sein.

Lichterweg:

08. + 09.12.2023

15. + 16.12.2023

22. + 23.12.2023

Umtrunk Bienenhüsli: Samstag, 16.12., 17 - 20 Uhr mit Kaffee, Punsch und Kuchen.

Dieser Advents-Lichterweg ist ein Projekt der Frauengemeinschaft Winznau und wird vom Vorstand und weiteren Helfer:innen aufgestellt und betreut.

Frauengemeinschaft Winznau, Regina von Felten

Mini-Treffen

Am Samstag, 2. Dezember treffen sich alle Minis zu einer Einstimmung in den Advent.

Wir werden miteinander spielen, eine Geschichte hören und wer weiss, vielleicht bekommen wir noch Besuch vom ???

Der Anlass im Pfarrsaal beginnt um 19 Uhr und dauert bis ca. 20.30 Uhr.

Brigitt von Arx

Konzert sing2gether

Wir freuen uns sehr, dass der Chor sing2gether wie schon seit vielen Jahren wieder ein Konzert in unserer Kirche hält. Der Chor hofft auf viele Besucher in der kath. Kirche Winznau am Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr.

AGENDA

- **Donnerstag, 30. November, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Dienstag, 28. November, 14 Uhr**
Strick-Treff im Aufenthaltsraum der Alterswohnungen, FG Winznau

Das Sekretariat ist am Donnerstag, 30. November den ganzen Tag nicht besetzt.

Jahrzeiten

So 19.11.09.30 Uhr Evy Elsenberger-Fuchs

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Wir entschuldigen uns!

In der Ausgabe 47-48 des «Kirche heute» ging der Beitrag „Halloween bei den Minis Lostorf und Obergösgen“ von unserer Seite her vergessen und wir entschuldigen uns für diesen Fehler in aller Form.

Thomas Müller, Dietschi Print&Design AG

Elisabethengottesdienst

Am Samstag, 18. November feiern wir das Fest der Heiligen Elisabeth im Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft verkauft im Anschluss feine Zöpfe und andere Köstlichkeiten zu Gunsten des Elisabethenwerkes des Schweizerischen Frauenbundes. Damit werden Frauenprojekte in armen Ländern unterstützt.

Firmung 2024

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Am Sonntag, 26. November um 9.30 Uhr findet der Einschreibegottesdienst statt. Anschliessend informiert Denise Haas die Jugendlichen und Eltern über den aktuellen Firmkurs.

Weihnachtsspiel

„Kommt mit nach Bethlehem



Es geht auf Weihnachten zu und so wollen wir ein Weihnachtsspiel mit Familienchor vorbereiten. Vom Kindergartenkind bis zum Grosi sind alle zu diesem tollen Projekt willkommen.

Sie können sich bis am 18. November beim Pfarramt Lostorf anmelden unter Tel.: 062 298 11 32 oder per E-Mail: sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Die erste Probe findet am Samstag, 25. November, von 10 bis 11 Uhr in der Kirche statt.

Das Krippenspiel wird an Heilig Abend um 17 Uhr im Familiengottesdienst zu sehen sein. Alle Daten dazu finden Sie auf dem Flyer und online.

Herzliche Einladung zur Sternstunde



Alle Kinder der 4. bis 6. Klasse sind am Mittwoch, 29. November von 14 bis 16 Uhr im Sigristenhaus zum Thema «Advent, Advent» eingeladen.

Anmeldung bis 27. Novembers an Marianne Sousa Martinho, Tel. 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch

Einweihung und Segnung der neuen Lebensbäume an Allerheiligen



Am 1. November fand unser Allerheiligen Gottesdienst statt, in dem wir uns an unsere lieben Verstorbenen erinnern und ihrer gedenken. In diesem Jahr nutzten wir die Gelegenheit, um auch an das Leben zu erinnern und es zu feiern. So wurden gleichzeitig

unsere neuen Lebensbäume, die an die Taufkinder und unsere Verstorbenen erinnern und von Nicole Bärtschi und Christina Wermuth gestaltet wurden, gesegnet und eingeweiht.

Ein herzliches und warmes Dankeschön geht an die Firma KK Stahl Knecht & Co. in Lostorf, unter der Leitung von René Knecht. Zu unserer grossen Überraschung und Freude schenkte seine Firma die beiden Bäume der katholischen Kirche.

Vorschau:

Offenes Singen im Advent am Sonntag, 3. Dezember um 17 Uhr in der kath. Kirche Lostorf

Offenes Singen mit besinnlichen Texten mit dem Kirchenchor St. Martin.

Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.

Hinweis:

Das Pfarrsekretariat ist am Mittwoch, 22. November infolge Weiterbildung nicht besetzt.

Rückschau Gschwellti Essen



Am Mittwoch, 8. November kochten die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft 120 Kartoffeln. Übrig geblieben sind nur sieben. Genossen wurden sie mit all den köstlichen Käsesorten, welche die Gäste mitgebracht haben. Es war ein wunderbarer und fröhlicher Mittag. Herzlichen Dank für diesen gelungenen Anlass!

AGENDA

- **Mittwoch, 22. und 29. November um 19 Uhr** Friedensgebet
- **Freitag, 1. Dezember um 19 Uhr** offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Jahrzeiten

Sa 18.11. 18.00 Uhr Elizabeth Andrzejewska, Helene Moll, Oskar und Sophie Dietschi-Konrad, Fridolin Coray-Bitterli und Gaudenz Coray, Elisabeth Bitterli, Adolf und Josefine Bucher-Giger, Ruth und Walter Guldemann-Studer
So 26.11. 09.30 Uhr Girolamo Rosario Longo-Peier, Bruno Peier und Martha Meier-Maritz, Helena Sulzer-Kohler

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Vorbereitungsmorgen Erstkommunion



Die Erstkommunionkinder mit ihrer Begleitperson treffen sich am Samstag, 18. November um 8.30 Uhr im Fremdsprachenzimmer. Wir vertiefen das Thema

„Kreuz“ und fertigen gemeinsam das Tonkreuz an, welches die Kinder als Andenken an die Erstkommunion erhalten werden.

Orgelkonzert Kirche Stüsslingen

Wir laden ein zum Orgelkonzert mit Christoph Mauerhofer in unserer Kirche am Samstag, 25. November um 19.30 Uhr. Weitere Angaben finden Sie oben im Pastoralraumteil.

Adventsfenster im Dorf Stüsslingen

Jeden Tag im Advent wird ein geschmücktes Fenster das Dorf Stüsslingen verschönern! Beachten Sie den Flyer, den Sie in diesen Tagen per Post erhalten

werden. Zum Start lädt die Gruppe ‚Kreativ Werkstatt‘ am 1. Dezember um 18 Uhr auf dem Kirchenplatz zum Apéro ein.

Stüsslinger Krippenspiel 2023

Dieses Jahr ist wieder ein Krippenspiel geplant. Die Schulkinder haben im Unterricht die Einladungen erhalten, mit Anmeldeschluss am 16. November. Gerne dürfen sich auch Erwachsene für eine Mithilfe im Hintergrund melden. Das Krippenspiel vom 24. Dezember beginnt um 17 Uhr und dauert zirka eine Stunde.

Ablösung Anita Meier

Seit 2019 war Anita Meier bei uns für die Reinigung und den Unterhalt der Innenräume unserer Kirche zuständig. Nun legt sie ihre Aufgaben nieder und übergibt diese per sofort an Arjeta Shaqiri.

Anita Meier kümmerte sich in den letzten vier Jahren mit vollem Einsatz um das innere Erscheinungsbild unserer Kirche und erledigte diese Arbeiten stets sehr zuverlässig. Die Kirchgemeinde dankt ihr für ihr Schaffen! Somit möchten wir auch Arjeta Shaqiri begrüssen

und wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Aufgabe!

Fundgrube

Wer vermisst Schlüssel der Marke Samsonite im Doppel? Die Schlüssel wurden bei der Kirche vor der Toilette gefunden. Bitte melden Sie sich beim Pfarramtsekretariat, Tel. 062 298 31 55.

AGENDA

- **Samstag, 18. November von 8.30 bis 12 Uhr** Vorbereitungsmorgen für die Erstkommunion, Religionszimmer
- **Montag, 20. November von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme för Flüchtling, Pfarrreisäli
- **Dienstag, 21. November von 14 bis 17 Uhr** Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- **Montag, 27. November von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme för Flüchtling, Pfarrreisäli

Jahrzeiten

So 26.11. 11.00 Uhr Emil und Margaretha Müller-Eng

Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel... Wallfahrt nach Luthern Bad

Rund 60 Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus unserem Pastoralraum haben sich gemeinsam auf den Weg nach Luthern Bad gemacht.

Luthern Bad mit seiner Quelle Badbrünli, der Kapelle, dem Arm- und Fussbad sowie der Kirche, ist ein beliebter Luzerner Wallfahrtsort und liegt am Fusse des Napfs.

Isidor Lustenberger hat die muntere Schar in Empfang genommen und viel erzählt über das Leben und Wirken von Jakob Minder, der die heilende Quelle entdeckt hat, dem Marienwallfahrtsort und auch die unterhaltsame Geschichte seiner eigenen Kindheit und Jugend ist dabei nicht zu kurz gekommen. Der Tag verging im Nu und nach einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche sind alle wieder wohlbehalten heimgekehrt.

Herzlichen Dank für die vielen Anmeldungen. Das hat uns sehr gefreut.

Im Namen des Zweckverbandes und des Seelsorgeteams des Pastoralraumes Niederamt, Nicole Lambelet



Verabschiedung von Danam Yammani

Lieber Danam

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Zitat stammt von Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.

Vor rund drei Jahren hast Du die Leitung in unserem Pastoralraum übernommen, schwierige Jahre von Veränderungen geprägt. Mit grossem Gottvertrauen und voller Zuversicht hast Du viele Hürden genommen und warst stets ein vertrauensvoller, liebenswürdiger Seelsorger und Ansprechpartner. Du hast unsere Pastoralraumangehörigen in traurigen und freudigen Momenten begleitet, die Gemeinschaft in unserem Pastoralraum gestärkt, Veränderungen in die Hand genommen und Strukturen aufgebaut. Der Mensch stand und steht für Dich dabei stets im Mittelpunkt.

Mit grossem Bedauern haben wir Deinen Wunsch nach einem Wechsel entgegengenommen. Du möchtest dich ganz in den Dienst der Seelsorge stellen und Leitungsfunktionen abgeben.

Lieber Danam, Deinen Wunsch können wir nachvollziehen und wünschen Dir alles Gute und einen gelungenen Start bei Deinem weiteren Wirken im Dienst der Mitmenschen und unserer Kirche. Wir danken Dir von Herzen für Dein Engagement in unserem Pastoralraum.

Mögest Du Dein Strahlen stets bewahren und dabei viel Freude und Erfüllung in allen Lebensbereichen erfahren. Gottes Segen möge Dich begleiten.

Im Namen des Zweckverbandes, des Seelsorgeteams, aller Pastoralraumangestellten und auch allen Pastoralraumangehörigen.

Das Pastoralraumteam, Josef Schenker, Kaplan Jobin, Andrea Moser, Mario Lovric, Trudy Wey, Christoph Mauerhofer, Käthy Wollschlegel und Nicole Lambelet

Im Namen des Zweckverbandes, Franz Schenker, Präsident

Information Abschiedsgottesdienst

Zum Abschiedsgottesdienst in Däniken am Sonntag, 26. November um 10.15 Uhr in Däniken sind Sie **alle herzlich eingeladen.**

An diesem Gottesdienst wird auch der Missionssonntag gefeiert. Musikalische Gestaltung mit dem Gospelchor sing2gether aus Schönenwerd.

Das Kirchenopfer wird für den **Verein Shishur Asha** aufgenommen. Dieser Verein wurde von Roger und Rachel Doutaz aus Gretzenbach mitgegründet. Er unterstützt seit über 30 Jahren in der Region von Kolkata, Indien, die Arbeit in verschiedenen Schulen für Kinder aus mittellosen Familien.. Die Familie Doutaz ist immer wieder auch vor Ort präsent.

Das Apéro wird von den Pfarreiräten aus Schönenwerd und Däniken vorbereitet. Herzlichen Dank allen Helfern.



Foto Archiv

Liebe Pastoralraumangehörige

Es kommt die Zeit, Abschied zu nehmen. Im Wort Abschied ist auch immer etwas Wehmut drin. Die gut 3 Jahre im Pastoralraum Niederamt sind für mich schnell vorbei gegangen.

Der 16. August 20 war für mich der erste Arbeitstag. Es war die Anfangszeit der Corona Pandemie. Es war alles anders, als üblich. Somit hatte ich keinen leichten Einstieg in meine Arbeit. Es kamen andauernd neue Regeln, wie die Kirche sich zu verhalten habe. Es herrschte eine totale Verunsicherung, auch für die Gläubigen. Wir durften im September Erstkommunion im ganzen Pastoralraum feiern. Dadurch lernte ich verschiedene Familien kennen und fühlte mich bald zu Hause. Zum Glück kamen später bessere Zeiten und ich konnte meine Arbeit im normalen Rahmen tätigen.

Aber schon bald ist meine Zeit bei Euch vorbei. Am 26. November wird mein letzter Sonntags-Gottesdienst in Däniken sein.

Ich möchte mich von ganzen Herzen bedanken bei allen, die mir viel Wohlwollen entgegenbrachten. Auch einen herzlichen Dank für die gute ökumenische Zusammenarbeit.

Meine neue Tätigkeit ist im Pastoralraum Gäu als leitender Priester. Mein Einsetzungsgottesdienst wird am 10. Dezember 23 in Oberbuchsitzen sein. Ich wünsche euch eine gute Zukunft im Pastoralraum Niederamt.

Der liebe Gott segne und behüte euch!

Danam Yammani



Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 20. November

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. November

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

19.00 Adventsandacht der Bruderschaften St. Leodegard, Schönenwerd und St. Martin, Olten mit Josef Schenker

Mittwoch, 22. November

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 23. November

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Samstag, 25. November - Christkönigs-sonntag

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Dreissigster für Hans Kaeser
Jahrzeit für Hedwig Baumann-Müller, Pasquale Ciccone, Anna und Urs Henzi-Frey, Franziska Henzi, Klothilde Frey-Geiger, Max und Ida Egger-Frey, Olga und Emil von Däniken-Spielmann, Gertud und Othmar Hagmann-Frey, Nicola Sibilia-Huber, Lilly Henzmann-Schaad, Therese Imsand-Henzmann

Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Sonntag, 26. November

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. November

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Donnerstag, 30. November

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 17. November

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 18. November

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Eucharistiefeier in Däniken

Sonntag, 19. November

17.00 Elisabethengottesdienst - Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin, mitgestaltet durch die Frauen- und Müttergemeinschaft. Hierzu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Kirchenkollekte: Elisabethenwerk

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Samstag, 25. November

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 26. November Verabschiedungsgottesdienst und Missionssonntag

10.15 Feierliche Verabschiedung von unserem Pastoralraumfarrer Danam Yammani mit Danam Yammani, Josef, Schenker und Jobin John in der Kirche Däniken.
Siehe unter Däniken
Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den Gospelchor «sing2gether».

Kirchenopfer: Shishur Asha

Mittwoch, 29. November

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 19. November

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Hansueli und Heidi Hürzeler Schenker
JZ für Anna Margaritha Galliker-Zihler
Kollekte für das Elisabethenhilfswerk

Pastoralraumgottesdienst in Däniken Verabschiedungsgottesdienst und Missionssonntag

Sonntag, 26. November
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani, Josef Schenker und Kaplan Jobin
Siehe unter Däniken

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 19. November-Elisabethensonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Mitwirkende Frauengruppe
JZ für Vinzenz und Trudy Schenker-Jäggi
JZ für Vinzenz und Marie Schenker-Baumann
Kollekte: Elisabethenwerk

Pastoralraumgottesdienst in Däniken Verabschiedungsgottesdienst und Missionssonntag

Sonntag, 26. November
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani, Josef Schenker und Kaplan Jobin
siehe unter Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 17. November

17.30 Rosenkranz

Miniaufnahme-/Verabschiedung Samstag, 18. November

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Louis Widmer-Schenker
JZ für Anna Hedwig Küng-Käppeli
JZ für Gottlieb und Anna Lüscher-Biedermann

Kollekte: Minikasse

Mittwoch, 22. November

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 24. November

17.30 Rosenkranz

Verabschiedungsgottesdienst von Danam Yammani und Missionssonntag

Sonntag, 26. November

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani, Josef Schenker und Kaplan Jobin
JZ für Theophil Josef und Cäcilia Martha Ulrich-Wyss
JZ für Werner und Anna Schenker-Gartenmann
JZ für Paul und Hedwig Schenker
Musikalische Gestaltung mit dem Gospelchor Sing2gether aus Schönenwerd
Im Anschluss gemeinsames Apéro im Pfarrsaal
Alle sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29. November

08.30 entfällt



Archivbild Kirche Schönenwerd

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 30. November und Freitag, 1. Dezember* überbracht.

**„Um es Lächle is Gsecht z'zoubere“
Hast du am Samstag, 18. November noch nichts vor?**

Dann pack doch gerne deine alten Kleider, Bücher, Spiele und Ähnliches zusammen und bring sie ins Pfarrzentrum Däniken. Denn wir Firmlinge 2024 haben zusammen einen Hol- und Bringtag auf die Beine gestellt, um durch das Angel Force Projekt der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Von 10.00 bis 12.30 Uhr nehmen wir gerne alle deine Gegenstände entgegen, Voraussetzung ist natürlich, dass sie in gutem und funktionstüchtigem Zustand sind. Dann kannst du in aller Ruhe bis um 14.00 Uhr neue Fundstücke suchen.

Joana Stäbler, Firmandin

Verabschiedung Pastoralraumpfarrer Danam Yammani

Zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 26. November um 10.15 Uhr in Däniken sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Feier wird musikalisch gestaltet vom Gospelchor sing2gether aus Schönenwerd. Anschliessend findet im Pfarrsaal ein Apéro statt.

Bowling-Anlass der Minis

Eine kleine Gruppe aufgestellter Minis traf sich am Samstag, 4. November im Bowling-Center Trim-

bach. Nach ein paar „Aufwärm-Würfen“ kamen wir so richtig in Fahrt. Wir spielten zwei Runden und dabei kamen versteckte Talente zum Vorschein. Danach waren wir sehr hungrig und wir assen leckere Hot Dog's und Pizzen. Es wurde viel geredet und gelacht. Ein lustiger Nachmittag ging zu Ende.

Joana Stäbler, Minileitung

MinistrantInnen-Aufnahme



Es war ein verschneiter, kalter Sonntagmorgen als wir uns in der Minisakristei getroffen haben. Wir bereiteten uns für den Gottesdienst zum Kirchenweih-Sonntag und der Miniaufnahme vor. Es herrschte ein wenig Nervosität. In einem festlichen Rahmen mit Begrüssung und Gebet durch die Minileitung nahmen wir Livia Riner und Lorenzo Mandaglio offiziell als neuen Ministrantin und

neuer Ministrant auf. Wir freuen uns sehr, dass sie bei uns mitmachen und freuen uns auf ihre Dienste. Die Fürbitten für die neuen Ministranten lasen dann die älteren Ministranten mit Stolz vor. Nach diesem speziellen Gottesdienst gab es im Anschluss noch einen reichhaltigen Apéro.

Joana Stäbler, Minileitung

Kirchenkonzert – Sonntag, 19. November um 17 Uhr

Es laden ein die Musikantinnen und Musikanten der Spielgemeinschaft Dulliken - Starrkirch-Wil, unter der Leitung von Nicole Stalder und Joël Rossi.

AGENDA

- **Samstag, 18. und 25. November, 10 – 12 Uhr**
Krippenspielprobe in der kath. Kirche
- **Montag, 20. November, 19 Uhr**
Vereinsabend «Adventsgesteck» der ökumenischen Frauengemeinschaft im Saal der ref. Kirche
- **Dienstag, 28. November um 18 Uhr**
Pfarrreiratssitzung im Obergeschoss der kath. Kirche
- **Montag, 04. Dezember, 18.30 Uhr**
Adventsfeier der oek. Frauengemeinschaft mit Höck im ref. Kirchgemeindehaus

Das Pfarreisekretariat

ist am Mittwoch, 22. November infolge einer Weiterbildung geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

**Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Elisabeth**

Zum **Elisabethengottesdienst** von **Sonntag, 19. November**: Es findet anschliessend an den Gottesdienst **keine** Teilete statt.

Am **Mittwoch, 29. November, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Trunk eingeladen. **Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr**: Adventsbasteln im Pfarrsaal. Unkostenbeitrag 10.--, zuzüglich Materialkosten (Material ist vorhanden).

Die Anmeldung bis **26. November** an Theres Reimann, Tel. 062 849 37 30.

Missionssonntag vom 26. November 2023

Wie wir bereits im letzten Pfarrblatt informiert haben, findet der Abschiedsgottesdienst für unseren Pastoralraumleiter Danam Yammani ebenfalls am **26. November 2023** in Däniken statt. Deshalb feiern wir in diesem Jahr ausnahmsweise unseren Missionssonntag **in Däniken**. Der Gottesdienst beginnt um **10.15 Uhr** und wird vom Gospelchor Sing2gether musikalisch begleitet.

Die Kollekte wird für das Projekt „Shishur Asha“ aufgenommen. Der Verein unterstützt und fördert in der Region Kalkutta, Indien, die Pflege und Ausbildung von Kindern aus armen Familien. Die Mitgründerin Mélanie Doutaz wird das Projekt im Gottesdienst vorstellen.

Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen organisiert durch den Pfarreirat Däniken und Schönenwerd.

Kerzenziehen

Mittwoch, 29. November, 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember, 9.30 – 16.00 Uhr

beim katholischen Pfarreiheim

Pfarrreirat

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, 30. November**, um **19.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Voranzeige - Sternenzauber

Adventsmarkt im Kreuzgang der Stiftskirche

Samstag, 2. Dezember, 13.30 – 19.30 Uhr

Attraktive Marktstände im Kreuzgang, Kulinarisches auf dem Bühnl sowie weitere Angebote erwarten Sie. Der Erlös des Anlasses wird für «I.-August-Risotto» gespendet.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen, bitte mit Brigitt Burri (062 849 43 77, burri-haas@bluewin.ch) oder Elisabeth Obi (062 849 37 48, elisabeth.obi@bluewin.ch) Kontakt aufnehmen.

Voranzeige - St. Nikolausbesuch

Am **Mittwoch, 6. Dezember**, wird auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** der St. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder können auf unserer Website, <http://www.niederamtsued.ch/schoenenwerd/> unter «Downloads» heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss: spätestens Dienstag, 28. November

Voranzeige

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenber-Wöschnau**

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

(Budgetgemeinde)

vom Sonntag, 7. Januar 2024,

11.15 – 12.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Budget 2024
6. Steuerbezug bei 18%.
7. Information der Seelsorge
8. Information vom Kultusverein
9. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Unterlagen können im Sekretariat angefordert werden:

Tel.: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Firmanlass in Däniken am 18. November



Ministranten

Am Samstag, 18. November um 18 Uhr werden **Christoph Bader und Emmanuelle Lambelet** feierlich verabschiedet. Beide haben über viele Jahre in Däniken gedient und mitgeholfen. Emmanuelle hat seit knapp 4 Jahren als Minileiterin gewirkt. Christoph und Emmanuelle zeigten stets viel Engagement und dies nicht nur im Kirchlichen Dienst.

Wir wünschen Euch beiden Gottes Segen auf all euren Wegen. Ihr beide habt es so toll gemacht... Herzlichen Dank.

*Wir wünschen allen Minis viel Freude bei allen Einsätzen und danken bestens.
das Pfarreiteam Däniken*

Minianlässe in Däniken

Am Samstag, 18.11. findet die Miniaufnahme/-verabschiedung statt mit anschließendem Imbiss. Am Samstag, 2. Dezember sind alle Minis herzlich zum Adventsfenster Basteln eingeladen. Ort: Pfarrsaal Däniken von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr.

**Bald, bald esch Wiehnacht...
Ad hoc Kinderchor
für Heilig Abend in Däniken**
Hast du Lust am 24. Dezember im Familien-Gottesdienst in Däniken mitzusingen oder ein Instrument zu spielen?
Anmeldung bis 8.12 an:
daeniken@niederamtsued.ch
oder 078 684 02 50,
mit: Name & Klasse des Kindes,
(evt. Instrument), Telefon & Email der Eltern
Wir freuen uns über dein Mitmachen

**Gretzenbach
De SAMICHLAUS chont gli**
Das Chlauseussenden findet am
4. Dezember um 18 Uhr
in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.
**Am 5. / 6. / 7. Dezember
kommt der Samichlaus gerne zu
Ihnen nach Hause.**
Auch der Samichlaus ist digital unterwegs.
Sie finden sämtliche Informationen
und Unterlagen unter dem
Link:
<http://www.fewi.ch/chlauseussengruppe-gretzenbach/>

Seniorenmittagstisch Gretzenbach
für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am *Donnerstag, 23. November um 11.30 Uhr* im
Restaurant Jurablick.
An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87



Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häffiger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Elisabethensonntag

Im Gottesdienst am *Sonntag, 19. November*, um *09.00 Uhr*, feiern wir die Hl. Elisabeth von Thüringen. Auch heute ist uns die Heilige ein Vorbild tätiger Nächstenliebe und der Sorge um Kranke und Bedürftige. Anschliessend an die Feier bietet uns die Frauengruppe, zugunsten des Elisabethen Hilfswerks, Backwaren und Rosen zum Verkauf an. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Senioren Mittagstisch

Am *Freitag, 24. November*, sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen um *12.00 Uhr* im ev.-ref. Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen.

Jass und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am *Dienstag, 28. November*, um *13.30 Uhr*, im Pfarrhaus statt. In der Pause bietet die Gastgeberin Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung.

Verabschiedungsgottesdienst und Missionssonntag

Wir feiern den Verabschiedungsgottesdienst von Danam Yammani am *Sonntag, 26. November*, um *10.15 Uhr*, in Däniken. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Der Gottesdienst in *Walterswil* um *09.00 Uhr* fällt aus.

Vorschau Advent

Am *1. Adventssonntag, am 3. Dezember*, um *10.00 Uhr*, wird ein Familiengottesdienst mit Mini Verabschiedung gefeiert.

Ökumenisches Chlauseussenden

Am *Dienstag, 5. Dezember*, findet um *18.30 Uhr* das Chlauseussenden in der Katholischen Kirche in Walterswil statt.

*Durch alle Zeiten klingt die Fülle der Zeit.
Unser ganzes Leben sollte der Ewigkeit
Nachbar sein.
Immer sollte in uns die Stille sein,
die nach der Ewigkeit hin offen steht und horcht.*
Romano Guardini



(Foto: Doris Kupferschmid)

Statt der Gebete kam die Wut

Sexueller Missbrauch in der Kirche: Für die Betroffenen gibt es keine Verjährung

Der Fall ist juristisch längst verjährt, aber der Übergriff, den A.B. (Name der Redaktion bekannt) vor 46 Jahren erlebt hat, prägt sie bis heute. Im Gespräch mit «Kirche heute» sagt sie, was damals passiert ist und was sie heute von der Kirche erwartet.

Es geschah bei der Beichte, nicht in einem dunklen Beichtstuhl, sondern am Tisch in einem Zimmer, ohne Anonymität. Der Seelsorger, Priester C., sass dem damals 11- oder 12-jährigen Mädchen gegenüber und schaute ihr ins Gesicht. Es habe zwar ein Holzgitter als Sichtschutz gegeben, das sei aber nicht zum Einsatz gekommen, erzählt die Endfünfzigerin im Gespräch mit «Kirche heute».

Sie habe jede Woche beichten gehen müssen, ihre Mutter, die als Reformierte in eine katholische Familie geheiratet hatte, habe sich sehr darum bemüht, alles richtig zu machen. «Es war auch nicht hinterfragbar, dass man beichten geht. Ich hatte aber schon als Kind kritische Fragen zum Glauben und zur Beichtpflicht.» Sie habe jeweils gar nicht gewusst, was sie beichten sollte, und habe dann auch Sachen erfunden.

So verlief gemäss ihren Schilderungen auch damals, als es zum Vorfall kam, das Beichtgespräch stockend. Der Seelsorger habe dann begonnen, Fragen zu stellen. Konkrete Fragen nach verschiedenen sexuellen Handlungen und ob A.B. diese schon einmal vorgenommen habe. Sie sei zwar aufgeklärt gewesen, habe mit diesen Fragen jedoch nichts anfangen können. Sie spürte aber sofort, dass da etwas «nicht gut», «nicht recht», nicht in Ordnung war.

Wut statt Gebete

«Mein Kopf war wie ausgeschaltet», beschreibt sie ihre Reaktion. Am liebsten wäre sie davongelaufen, doch der Seelsorger sei zwischen ihr und der Türe gesessen. «Ich bin einfach erstarrt.» Zum Abschluss des Beichtgesprächs habe sie den Auftrag erhalten, Vaterunser und

Den Betroffenen eine Stimme geben

Mit diesem Beitrag lassen wir eine Betroffene zu Wort kommen. Der konkrete Vorfall liegt fast 50 Jahre zurück, er ereignete sich in einer Pfarrei in einem katholisch geprägten ländlichen Gebiet der weiteren Region Basel. Zum Schutz der Betroffenen und ihres Umfelds haben wir uns für eine Anonymisierung entschieden. Der mit C. pseudonymisierte Priester war zur Zeit des Vorfalls ein Endsechziger und ist in der Zwischenzeit verstorben. rv



Leonie Wollensack

Im Gespräch mit A.B. ist deutlich zu spüren, wie nahe ihr das Erlebnis in der Kindheit auch heute noch geht.

Ave-Marias zu beten. Ein Auftrag zur Busse, der sie heute noch empört und den sie damals nicht erfüllen konnte. «Ich setzte mich in die Kirchenbank und wollte beten, aber es kamen keine Worte», erzählt sie.

Sie habe doch gar nichts getan, habe sie gedacht. Statt der Gebete kam die Wut. Und sie zog klare Konsequenzen: Dem Seelsorger, der auch ihr Religionslehrer gewesen sei, sei sie so gut wie möglich ausgewichen und sie sei nie mehr beichten gegangen. Sie habe niemandem vom Vorfall erzählt, auch den Eltern nicht.

Jahrelang verdrängt

Wie viele andere von Missbrauch Betroffene hat sie lange geschwiegen. «Ich schob es beiseite, verdrängte es lange Jahre», sagt sie. Der Anblick eines Beichtstuhls in Mariastein habe das unangenehme Erlebnis wieder hochkommen lassen. «Mir wurde schlecht, ich fing an zu zittern. Da kamen Bilder, und dann war es wieder da», sagt sie. Bis dahin hatte sie mit keiner Menschenseele darüber gesprochen, jetzt, mit Anfang 20, erzählte sie erstmals davon. Wieder etliche Jahre später habe sie mit einer Seelsorgerin darüber reden können und kurz vor der Pandemie wandte sie sich ans Bistum.

Was hat sie dazu bewogen, sich mit ihrer Geschichte beim Pfarrblatt zu melden? Ihr Wunsch sei es, abzuklären, was war, und aufzuklären, sagt sie. Dabei geht es nicht nur um ihren eigenen Fall. Die Frage, ob der Priester C. auch andere belästigt habe, quäle sie am meisten. Der Kirche wirft sie vor, dass sie die Übergriffe als isolierte Einzelfälle behandle und durch diese Individualisierung das System und die Strukturen ausblende.

Nach mehreren Anläufen, beim Bistum mehr in Erfahrung zu bringen, ist sie zum Schluss gekommen, dass die Kirche gar nicht wissen wolle, was sonst noch gewesen sei. Als Betroffene fühlt sie sich rechtlos, ohne Stimme. Auf ihre Fragen zu den Rechten als Betroffene habe sie keine explizite Antwort erhalten.

Die Kirche in Pflicht nehmen

Der Vorfall hat ihre Beziehung zur Kirche zwar nachhaltig gestört, sie ist aber nach wie vor Kirchenmitglied und auch ihre Kinder sind katholisch. Austreten sei für sie auch deshalb keine Option, weil sie es der Kirche nicht zu einfach machen wolle. «Ich würde die Kirche gerne in die Pflicht nehmen», sagt sie.

Der Möglichkeit, eine Genugtuung zu beantragen, steht sie mit gemischten Gefühlen gegenüber. Es ist ihr klar, dass ihr Fall juristisch längst verjährt ist, doch die Abgeltung des Unrechts mit einer Genugtuung hat für sie einen negativen Beigeschmack. Zugleich fragt sie sich, ob ihr Fall eine Genugtuung rechtfertigt. «Anderen ging es viel schlimmer als mir, er hat mich nicht angefasst», sagt sie. Aber auch: «Es prägt mich bis heute.»

Alltägliche Gewalt

Was konkret wünscht sie sich für Betroffene? Und was heisst für sie «Aufarbeitung»? Sie weist auf die strukturellen Ursachen in der Kirche selbst, aber auch auf den gesamtgesellschaftlichen Kontext hin. Gewalt in verschiedenen Formen sei damals – 1970er-Jahre, dörflich-ländliches Umfeld – alltäglich gewesen. Nicht nur die Kirche, auch die Gesamtgesellschaft sei gefragt bei der Aufarbeitung und Aufklärung.

Der Umgang mit den verjährten Fällen ist für sie von zentraler Bedeutung. Daran lasse sich messen, wie ernst es der Kirche mit der Aufarbeitung der Missbrauchsproblematik sei. Von der Kirche erwartet sie, dass sie mehr tut als einfach nur das zu tun, was nötig sei. Für Betroffene wäre es wünschenswert, wenn sie einen Bericht über die Abklärungen erhalten würden. *Regula Vogt-Kohler*

Hilfe für Betroffene

Betroffene finden kirchliche und unabhängige Anlaufstellen unter:
www.missbrauch-kath-info.ch

Beratungsstelle Opferhilfe Solothurn

062 311 86 66
opferberatung@ddi.so.ch

Bistum Basel

www.bistum-basel.ch/uebergreif-was-tun

Schriftenlesungen

Sa, 18. November *Odo*
Apg 28,11-16.30-31; Ps 98; Mt 14,22-33.

So, 19. November *33. Sonntag im Jahreskreis*
Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30.

Mo, 20. November *Edmund*
1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64; Lk 18,35-43.

Di, 21. November *Amalie*
2 Makk 6,18-31; Lk 19,1-10.

Mi, 22. November *Cäcilia*
2 Makk 7,1.20-31; Lk 19,11-28.

Do, 23. November *Kolumban, Klemens*
1 Makk 2,15-29; Lk 19,41-44.

Fr, 24. November *Flora*
1 Makk 4,36-37.52-59; Lk 19,45-48.

Sa, 25. November *Katharina*
1 Makk 6,1-13; Ps 9; Lk 20,27-40.

So, 26. November *Christkönig*
Ez 34,11-12.15-17a; 1 Kor 15,20-26.28; Mt 25,31-46.

Mo, 27. November *Uta*
Dan 1,1-6.8-20; Lk 21,1-4

Di, 28. November *Berta*
Dan 2,31-45; Lk 21,5-11.

Mi, 29. November *Friedrich*
Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28; Lk 21,12-19.

Do, 30. November *Andreas*
Röm 10,9-18; Mt 4,18-22.

Fr, 1. Dezember *Natalie*
Dan 7,2-14; Lk 21,29-33.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 19. November

14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 26. November Christkönig

14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Taizé-Feiern

TAIZÉfeiern eine wohlthuende halbe Stunde
zwischen Arbeit und Feierabend.

Donnerstag, 30. November – 18:18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

jeden letzten Donnerstag im Monat.

offenekirche-olten.ch

KAMMERCHOR BUCHSGAU
mysterium ein Adventskonzert

Samstag, 2. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Oberbuchsitzen

Christoph Rudolf, Violine Solo
Ensemble LES CORNETS NOIRS
Ensemble ROSA MYSTICA
Kammerchor Buchsgau, Tobias von Arb, Leitung

TICKETS | VORVERKAUF

www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch,
per Telefon oder SMS Nummer 077 409 28 93,
per E-Mail an kcbuchsgau@outlook.com

INFORMATIONEN - www.buchsgau.ch

BUCHHANDLUNG
Klosterplatz
MUNZINGERPLATZ 2, 4600 OLTEN

HERZLICHE EINLADUNG ZU
UNSEREM ADVENTLICHEN
INNENHOF-APÉRO
AM SAMSTAG, 02.12.23
VON 08.30 BIS 16.30 UHR

AUF IHRE EINKÄUFE ERHALTEN SIE
EINEN RABATT VON 10 %.

AUF IHR KOMMEN FREUDEN WIR UNS!

ANITA UND CHRISTIAN MEYER UND
TEAM

LESEN - LEBEN - FREUDE SCHENKEN

Konzerte

sing2gether
gospel and more

Adventskonzert

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17 Uhr
Katholische Kirche, Winznau

Freitag, 15. Dezember 2023, 20 Uhr
Katholische Kirche, Erlinsbach

Leitung: Petter Udland Johansen
Musikalische Begleitung: Adam Taubitz, Shankar Wyser
Eintritt: Kollekte

Adventskonzerte
Männerchor Kappel

Sonntag, 3. Dezember 2023
17 Uhr, Kath. Kirche Obergösgen

Sonntag, 10. Dezember 2023
17 Uhr, Kath. Kirche Kappel

Mittwoch, 13. Dezember 2023
20 Uhr, Adventsdorf Olten

Mitwirkung durch
Ukrainischen Chor Olten
«Spivucha Ukraine»
(Singende Ukraine)

a [kappel] a
Männerstimmen aus Kappel



Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 18.11.2023 – 01.12.2023

Samstag, 18. November

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Krisen-Inflation.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55

Theologin Ines Schaberger, röm.-kath.

Sonntag, 19. November

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Ein Fest für die Armen.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Wunder Nummer 71.

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
I'll remember you.

Samstag, 25. November

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Beats und Klänge.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55

Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 26. November Christkönig

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Ein Platz bei Gott.

SRF Dok, SRF 1, 18:15
Zwischen Techno und Alpsegen.

mitenand, SRF 1, 19:15
Kambodscha - Input fürs Berufsleben.

Radio 18.11.2023 – 01.12.2023

Samstag, 18. November

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Reprise: Erika Mann.

Glocken der Heimat, Musikwelle 17:20
ev.-ref. Kirche in Waldenburg BL.

Sonntag, 19. November

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Aus der Tiefe – Psalm 130 viersprachig.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Theologin Moni Egger, röm.-kath.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Georg Elser und der Tyrannenmord.

Samstag, 25. November

Diskotheek, SRF 2 Kultur, 14:00
Maria Callas zum 100. Geburtstag.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Bad Zurzach AG.

Sonntag, 26. November Christkönig

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Haydns Vorgänger und sein Requiem.

Radiogottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus der kath. Kirche in Leuggern AG.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
«50 Cent für einen Dollar».